

REGENBOGENNEWS #71

Februar 2026

Liebe Leser*innen unserer NEWS UNTERM REGENBOGEN!



Uns fehlen die Worte – was für ein volles Programm!

Übrigens: Die aktuellen Regenbogennews findet Ihr immer auch unter:

- <https://www.awo-duesseldorf.de/ab-55/treffs/beratung-lsbt/>
- <https://duesseldorf.aidshilfe.de/de/beratung-und-test/queer-im-alter>

Euer Team von „Queer im Alter“

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr

28. Januar / 4. Februar / 11. Februar / 18. Februar



Wir starten ins neue Jahr mit einem neuen Angebot für Menschen mit HIV: Autogenes Training! Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Los geht es direkt am Mittwoch, 14. Januar, (18.30 - ca. 19.30 Uhr) in unserem Loft-Café. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung unter beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 04.02. 2026, 16:00 Uhr

Karneval der Vielfalt

Superheld*innen der Vielfalt



Karneval der Vielfalt

*KG Regenbogen e.V. zu Besuch in der
Tagespflege Vielfalt*

Mittwoch, 04.02.2026
Start: 16.00 Uhr
Tagespflege Vielfalt
Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

Mit Musik, Snacks & Getränken



Anmeldung vor Ort
und 0211-56669348



Diakonie Düsseldorf

KG Regenbogen zu Besuch in der Tagespflege Vielfalt:
mit Musik, Snacks & Getränken,
Anmeldung vor Ort und unter 0211 56669348

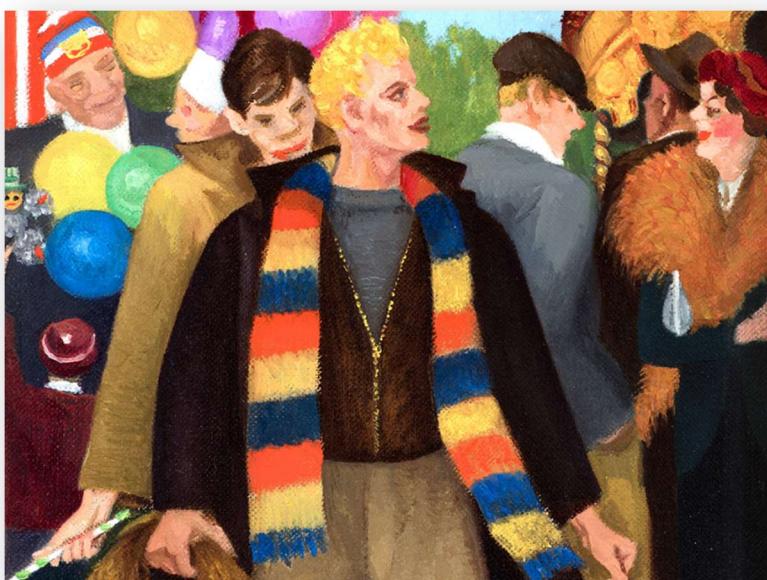
Ort: Tagespflege Vielfalt, Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 15.02.2026: „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ im K20

Mittwoch, 04.02.26, 18:00-22:00 Uhr, Dialogführung K20 und Queer im Alter (kostenfrei)

Es ist uns gelungen, eine weitere Führung zu planen, die sich speziell an Euch richtet! Sowohl die Führung als auch der Eintritt sind frei!



Gluck, Bank Holiday Monday, c. 1937, Painting, oil on canvas, 23.7 x 18.7 cm, Private collection, courtesy of The Fine Art Society Ltd © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zeigt mit „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ noch bis zum 15.02.2026 die erste umfassende Ausstellung in Europa, die den bedeutenden Beitrag queerer Künstler*innen zur Moderne vorstellt. Mit über 130 Werken – darunter Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Filme, Literatur und Archivalien – von 34 internationalen Künstler*innen richtet das Ausstellungsprojekt den Fokus auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es erzählt eine alternative Geschichte der Moderne, in der queere Künstler*innen

REGENBOGENNEWS #71

Themen wie Begehrten, Gender und Sexualität sowie die Politik der Selbstdarstellung in den Mittelpunkt ihres Schaffens stellten. Sie erzählt zudem Geschichten queeren Lebens in Zeiten von Krieg und Widerstand. Mit dabei sind queere Künstler*innen wie Claude Cahun, Hannah Höch, Jean Cocteau, Romaine Brooks, Marlow Moss oder Richmond Barthé.

Nachdem die Sammlung des K20 in den letzten Jahren vielstimmiger, globaler und experimenteller geworden ist, eröffnet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit dieser einzigartigen Ausstellung neue Perspektiven auf die Moderne und schenkt bisher weniger beachteten Positionen eine große Sichtbarkeit.

Ein queerer Beirat hat die Ausstellung kritisch beraten, Vermittlungssituationen konzipiert und Vorschläge zum Rahmenprogramm beigetragen.

Ort: K20, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 05.02.2026, 18:30 Uhr

„Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien!“ – Adele Haas, eine intergeschlechtliche Person im Nationalsozialismus. Ein Vortrag von Jako Wende.



„So könnte ich so viel schreiben, aber ich rege mich dabei so auf, denn ich darf nicht zurückdenken, es ist mir heute wie ein Traum. Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien und veröffentlichen, aber dazu gehört Geld. Und das fehlt bei mir, es ist doch bestimmt einmalig und interessant, gar nicht zu glauben, es klingt wie ein Märchen. Überhaupt das ich das ausgehalten habe, und noch lebe ein Wunder.“, schreibt Adele Haas am 28. März 1961.

Intergeschlechtliche oder inter* Personen haben Merkmale von männlichen und weiblichen Körpern. Sie waren und sind schon immer da gewesen. Aufgrund von gesellschaftlicher Norm mal mehr

oder weniger akzeptiert, bis hin zur Verfolgung und Ermordung. Wie war es als intergeschlechtliche Person während des Nationalsozialismus zu leben? Einem System mit klaren Geschlechterbildern und konstruierten medizinischen Normen sogenannter männlicher oder weiblicher Körper. An diesem Abend wird uns Jako

REGENBOGENNEWS #71

Wende das Leben von Adele Haas näherbringen. Adele war als inter* Person im Nationalsozialismus massiver Gewalt ausgesetzt, weil sie nicht der sogenannten Norm entsprach. Jako Wende hat dafür in zahlreichen Archiven recherchiert und Kontakt zu noch lebenden Verwandten und Nachbar*innen aufgenommen, um das Leben von Adele Haas nachzeichnen zu können. Es wird auch um den allgemeinen Forschungsstand zur Situation von inter* Personen im Nationalsozialismus gehen, doch Kern des Vortrages ist es, Adele ihr Leben in die Welt schreien zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der Besuch ist barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

**Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).**

**Samstag, 07.02.2026, 19:30 Uhr, und
Sonntag, 08.02.2026, 18:00 Uhr**

„Vor dem Rosa Winkel“ - Eine szenische Lesung mit historischer Einführung und Nachgespräch

In den vergangenen Monaten haben sich bereits zweimal junge Menschen in einem Intensiv-Theaterworkshop zusammengefunden und sich mit der Lebensrealität queerer Menschen zwischen 1933 (Allein im Rosa Winkel) bis in die Gegenwart (Nach dem Rosa Winkel) beschäftigt. Diese Mal liegt der Fokus auf der Weimarer Republik. Trotz des Fortbestehens des Paragraphen 175 fand während der Weimarer Republik eine Wende im Umgang mit queeren Personen statt: Die homosexuelle Szene wurde weitgehend geduldet oder auch akzeptiert. Polizeiliche Ermittlungen wurden in den meisten Fällen nur bei Denunziationen angestoßen. Dies galt nicht nur für eine Metropole wie Berlin, sondern auch für

REGENBOGENNEWS #71



Düsseldorf, dem „Klein Paris“ am Rhein. Diese liberale Stimmung bildete den Nährboden für die Emanzipation der queeren Bürgerrechtsbewegung und der Entstehung eigener Presseorgane. „Vor dem Rosa Winkel“ bildet den Abschluss der Rosa-Winkel-Trilogie. Künstlerische Leitung: Marvin Wittiber. Die Historikerin Astrid Hirsch-von Borries von der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wird vorab eine Einführung in das Thema geben. Im Anschluss an die Szenische Lesung findet ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen statt.

Die Moderation übernimmt Dr. Sascha Förster, Leiter des Theatermuseums

Düsseldorf.

Eine Produktion von Düsseldrama in Kooperation mit dem Theatermuseum Düsseldorf, der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e. V., dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung und dem Queeren Netzwerk NRW e.V. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Düsseldorf und der Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf.

Gefördert durch das Kulturamt Düsseldorf.

Zugang nur bedingt barrierefrei, Tickets an der Abendkasse: 10€ / 5€ (ermäßigt)
Reservierungen: kasse_theatermuseum@duesseldorf.de oder 0211 89-96130

Weitere Information erhalten auf der Homepage des Theatermuseums unter www.theater-museum.de.

Ort: Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 12.02.2026 ,18:00 Uhr

Der Club der queeren Bücher

Die Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD) und die Fachstelle Altern unterm Regenbogen haben in den Räumen der AWO im Kürtenhof den Club der queeren Bücher gegründet.

Das Einzige, was stabil ist, sind Veränderungen. Der Nachmittagsclub entfällt daher bis auf weiteres. Abends treffen sich queere Leser*innen nun jedoch weiterhin in ihrem Club.

Bitte bringt euer (aktuelles) queeres Lieblingsbuch mit!

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18:00-20:00 Uhr

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de oder bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de (0152 2168 6029)

Die LuSBD bietet sonntags von 15.00 bis 16.30 Uhr eine kostenlose Buchausleihe an ihrem Standort in Düsseldorf-Angermund an. <https://lusbd.de/>

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 14.02.2026, 13:00 Uhr

Kochen unterm Regenbogen



DRK-Kreisverband
Düsseldorf e.V.



Queere Rezepte unterm Regenbogen:
Ob Lieblingsgerichte oder „Das wollte ich schon immer einmal testen!“. Wir probieren alles gemeinsam aus, schnuppern durch die Küchen und Gerichte dieser Welt. Wir köcheln gemeinsam in der queeren Küche nach unserem Geschmack und unseren Lieblingsrezepten ein vegetarisches oder veganes Essen. Vielleicht hast du Lust, uns bei der Vorbereitung des Essens zu unterstützen, Gemüse schälen, schnippeln, schneiden oder in der Küche helfen.

Hast Du keine Lust zu kochen und möchtest einfach nur zum Essen vorbeikommen? Kein Problem! Du kannst uns über die Schulter schauen oder einfach mit anderen klönen. Also, melde dich an und komm vorbei! Lasst uns gemeinsam schnelles und gesundes Essen für uns entdecken!



Kostenumlage, Kaffee, Tee, Wasser, Softgetränke sind gratis

Team: Mari Uhlig, Wolfgang Zons, Claudia Büchels

Weitere Termine: 28.03. / 23.05. / 27.06.

Anmeldung: bis Donnerstag vor dem Kochtermin unter: Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 17.02.2026, ab 09:30 Uhr

Frühstück unterm Regenbogen 55+



Sie sind queer und suchen einen Ort, wo Sie in Gesellschaft eine unbeschwerete Zeit genießen können? Sie möchten sich austauschen und dabei ein leckeres Frühstück genießen? Kommen Sie zu unserem monatlichen Frühstück unterm Regenbogen und treffen Sie auf andere LGBTQI+-Senior*innen – jeden 3. Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

Anmeldung bis montags, 12 Uhr, unter 02051-3098142 oder im Treff.

Das Frühstück kostet 7 Euro und beinhaltet zwei Brötchen (ein normales und ein Körnerbrötchen), Aufschnitt (Wurst und Käse), Tomaten, Gürkchen, Weintrauben, Quark, Marmelade, ein gekochtes Ei und zwei Tassen Kaffee oder Tee. Ganz wichtig ist, dass die Personen, die kommen möchten, sich anmelden, weil dementsprechend eingekauft wird.

**Donnerstag, 19. März ab 15 Uhr:
Kaffeeklatsch unterm Regenbogen**

Unser erster Kaffeeklatsch für LGBTQI+ Senior*innen ab 55 Jahren.

Anmeldung bis 16. März (unter 02051-3098142 oder persönlich)



Ort: AWO Generationentreff Vergissmeinnicht (Friedrich-Ebert-Str. 200 in Velbert)

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 18.02 2026, 18:30 Uhr

Queerness und Religion – gestern und heute

Religion und queere Identität werden oft als Gegensätze wahrgenommen. Doch wie erleben dies Menschen, die beides verbinden? Wo gibt es Konflikte und wo Hoffnung auf Versöhnung? Theolog*innen, Aktivist*innen und queere Gläubige unterschiedlicher Religionen berichten in dem Podiumsgespräch über historische Auslegungen, persönliche Erfahrungen und politische Kämpfe.

Wie gehen progressive Gemeinden mit LSBTIAQ*-Themen um? Welche Rolle spielen religiöse Texte heute? Wie können queere Menschen und Glaubensgemeinschaften voneinander lernen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der neunten Talkrunde zu queeren Themen im KAP1. Hierbei will Sascha Förster (Theatermuseum) mit seinen Gästen Brücken bauen – zwischen Tradition und Emanzipation, zwischen Glauben und Selbstbestimmung.



Moderation: Dr. Sascha Förster, Institutsleiter Theatermuseum

Aktuelle Infos gibt's unter www.duesseldorf-queer.de. Veranstalter ist der Verein Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V., in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Zentralbibliothek und dem Theatermuseum.

Der Eintritt ist frei.

Ort: „Stadtfenster“ in der Zentralbibliothek im KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitag, 20.02. 2026, 15:00-17:30 Uhr

Café unterm Regenbogen: 60er Jahre Party

Let's twist again! Das Café unterm Regenbogen verwandelt sich für einen Nachmittag in eine 60er-JahreParty! In guter Gesellschaft wollen wir ins Gespräch kommen und mit klassischen Hits die Tanzfläche zum Beben bringen.



Weitere Informationen gibt es im DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de.

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 05.07.2026

Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“

Führung: Dienstag, 17.02.2026, 18.30 Uhr

Die Wanderausstellung „gefährdet leben“ zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 – 1945.

Beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 im Deutschen Bundestag standen erstmals die queeren Opfer im Fokus. Die historisch-dokumentarische Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Signal an und macht das Thema der Ausgrenzung und Verfolgung queerer Menschen in den Jahren 1933 – 1945 nun einem breiten Publikum zugänglich.

Die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 – 1945 werden in der Ausstellung anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitaten nachgezeichnet. Darunter auch bislang unveröffentlichtes Material. Die Ausstellung bietet sowohl einen breiten Überblick als auch tiefergehende Einblicke in die Biografien der Menschen sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Die Ausstellung macht deutlich, wie das Leben vieler queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität.



REGENBOGENNEWS #71

Besucher*innen finden in der Ausstellung fünf Themeninseln

- Ausmaß und Bedeutung der Zerstörung queerer Infrastrukturen
- Ausgrenzung aus der „Volksgemeinschaft“ und Praktiken der Verfolgung
- Selbstbehauptung und Eigensinn
- Haftgründe und Haftorte (Gefängnisse, Konzentrationslager und sogenannte Fürsorgeeinrichtungen)
- Nach 1945: Opfer unter Vorbehalt, Weiterverfolgung sowie emanzipatorische und lebensweltliche Handlungsräume

Die Wanderausstellung der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld wurde in Düsseldorf um die Schau „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ erweitert. Emanzipation, Bürgerrechtsbewegung und die Entwicklung einer lokalen Szene fanden nicht nur in Berlin statt. Auch in Düsseldorf, der modernen Großstadt am Rhein, fasste der „Freundschaftsbund“ Fuß, Lokale etablierten sich und Zeitschriften wie „Die Freundin“ oder „Der Freund“ waren am Zeitschriftenstand zugänglich. Der „Tosca-Palast“ war in aller Munde, und liberaler Rückenwind kam auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 endete diese Entwicklung schlagartig. Die Presse wurde verboten und an Tanzabende sowie Treffen in der Öffentlichkeit war nicht mehr zu denken. Die Queere Community wurde gedemütigt, verfolgt und gezwungen, sich zu verstecken. Am 28. Juni 1935 wurde die Verschärfung des Paragrafen 175 auf den Weg gebracht. Ab September 1935 wurden nicht nur so genannte „beischlafähnliche Handlungen“, sondern allgemein „homosexuelle Handlungen“ kriminalisiert. In einigen Fällen sollten für eine Verurteilung sogar ein flüchtiger Blickaustausch oder ein kurzes Gespräch ausreichen. Im Sommer 1937 verdichtete sich der Terror: Am 28. Juni begannen mit der Festnahme von Karl Carduck und seinen Freunden die Massenverhaftungen vermeintlich homosexueller Männer in Düsseldorf. Kriminalpolizei, Gestapo und Strafjustiz arbeiteten dabei vernetzt: Allein die Gestapo verhaftete in Düsseldorf etwa 400 Männer wegen „homosexueller Handlungen“. Damit war Düsseldorf die Stadt mit den meisten Festnahmen nach Paragraf 175 in ganz Westdeutschland. Der Düsseldorfer Teil wurde kuratiert von



REGENBOGENNEWS #71

Astrid Hirsch-von Borries M.A. (Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf). Eingerahmt wird die Schau von der Installation „Zwang und Zeichen“ (#zwangundzeichen) von der Installationskünstlerin und Bühnenbildnerin Saskia Holte.

Während der Laufzeit bis zum 05.07.2026 finden monatlich kostenlose Führungen statt.

Termine:

- **Dienstag, 17. Februar 2026, 18.30 Uhr**
- Dienstag, 31. März 2026, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 23. April 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 19. Mai 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2026, 18:30 Uhr
- Sonntag, 5. Juli 2026, 14 Uhr

Das umfangreiche und sehr sehenswerte Begleitprogramm findet sich unter
<https://xn--gedenkstttedsseldorf-izb64c.de/wp-content/uploads/2025/10/Begleitprogramm-gefaehrdet-leben-1933-bis-1945.pdf>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag und Sonntag, 11–17 Uhr, Samstag, 13–17 Uhr
Die Informationstexte der Ausstellung sind in deutscher Sprache und digital über QR-Codes auch in englischer Sprache verfügbar.

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf (Zugang barrierefrei)

REGENBOGENNEWS #71

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Wir möchten Sie zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf
Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf
Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Wir möchten euch zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Dauer einer Tour: ca. 100 Minuten

Kosten: 15,- Euro pro Person. Wir bitten um Barzahlung vor Beginn der Führung.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Bitte schreibt uns eine E-Mail, wenn ihr teilnehmen möchten, mit Namen, Anzahl der Teilnehmer*innen und euren Kontaktdaten, über die wir euch im Falle von Änderungen erreichen können. Wenn eine Führung ausgebucht ist, vermerken wir das auf unserer Internetseite: www.kulturvereint-nrw.de

**KulturVereint NRW, Dr. Nina Sträter (sie/ihr) & Karsten Lehl (er/ihm),
Telefon: 0211/5445560, www.kulturvereint-nrw.de,
kontakt@kulturvereint-nrw.de**

REGENBOGENNEWS #71

Sonntag, 28.02.2026, 10:00 Uhr

Frühstück für schwule Männer und ihre Freund*innen



Für 7 Euro erwartet euch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee und ein Glas Saft inklusive.

Das Frühstück wird liebevoll gestaltet von Claus, Karl, Norman und Karlheinz.

Eine Anmeldung im „zentrum plus“ der AWO in der Mintropstraße an zentrumplus-stadtmitte@awo-duesseldorf.de oder telefonisch unter 600 25 573 ist bis drei Tage vorher (Donnerstag) erforderlich. Bitte beachten: Das Frühstück beginnt auf vielfachen Wunsch bereits um 10:00 Uhr!

**Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstraße 20-22,
40215 Düsseldorf**

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 24. Februar, 18:30 Uhr

„Was wird aus uns werden.“ Queere Menschen in Düsseldorf zwischen 1933 bis 1945.

Ein Vortrag von Astrid Hirsch-von Borries: Wie war, es als queere Person im nationalsozialistischen Düsseldorf zu leben? Ein Großteil unseres Wissens basiert auf der Täterperspektive. Das hat sich in den letzten Jahren ein Stück weit gewandelt. Intensive Recherchen von Historiker*innen haben gezeigt, dass es mehr zu erzählen gibt und Geschichten trotz gesellschaftlicher Stigmatisierung in Familien bewahrt wurden. Astrid Hirsch-von Borries ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte und ihre Forschungsschwerpunkte sind Frauengeschichte und queere Geschichte. Sie hat den Düsseldorfer Teil „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ kuratiert und gibt in ihrem Vortrag einen tieferen Einblick in Lebensrealitäten der Personen, deren Biographien in der Ausstellung erzählt werden.

Der Eintritt ist frei und der Zugang barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 18.04.2026, 14:00-18:00 Uhr

Projekt-Café: Queere Wahl-Großeltern für queere Familien

Wer? Für queere Familien und für ältere Queers, die sich vorstellen können Wahl-Großeltern zu sein.

Was? Austausch und Begegnung
Austausch an Thementischen zu Erwartungen, Wünschen und Befürchtungen sowie zur praktischen Umsetzung.
Anschließend für Jung und Alt und alle dazwischen: Bingo mit den Kulturetten!



Wie? Anmeldung und Rückfragen an: kontakt@queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Bei der Anmeldung bitte Anzahl und Alter der Kinder angeben. Anmeldefrist: 10. April 2026

Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: www.queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Ort: AWO Eller, Schloßallee 12c, 40229 Düsseldorf
Die Räumlichkeiten sind barrierearm und zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen.

REGENBOGENNEWS #71

Cassy Carrington



15.05. Pulheim

Theater im Walzwerk,
Vorpremiere

27.05. Köln *PREMIERE*

Atelier Theater

29.05. Münster *NEU*

Fyal

03.09. Bonn *NEU*

RheinBühne

17.09. Oberhausen

Theater an der Niebuhr

mehr Termine in Kürze

sturmfrei
Die Tour 2026

REGENBOGENNEWS #71

„Gespräche unterm Regenbogen“

„Queer im Alter“ bietet LSBTIAQ+ ab 55 Jahren an, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen.



Im „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf:
Bernd Plöger (Personalpronomen: er),
0152 2168 6029, bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

In der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes Weyer Str. 1, 40225 Düsseldorf:

René Kirchhoff (Personalpronomen: er),
01590 4125 977,
rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Jeden Montag von 20.00-22.00 Uhr
SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Bei dem Sport innerhalb der Gruppe steht der Bewegungs-Spaß des sporttherapeutischen Angebotes im Vordergrund.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Freude an der Bewegung weitere gesundheitsfördernde, präventive Ressourcen individuell fördern kann.

Durch den Sport innerhalb der Gruppe werden nicht nur soziale Kontakte, sondern auch physische und psychische Kompetenzen gefördert.

Turnschuhe nicht vergessen. Keine Termine in den Schulferien. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist möglich.

Weitere Informationen: René Kirchhoff 0211-7709520,
rene.kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Montags, 14:00–17:00 Uhr

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Zu dem Angebot gehört:

- Fachliche Gruppenbegleitung mit Regenbogenkompetenz
- Angebote im Rahmen der persönlichen Interessen
- Demenzspezifische Aktivierung
- Gemeinsame Mahlzeit
- Austausch untereinander
- Fahrdienst



Kosten: 33,00 € inkl. Mahlzeit. Die Kosten können über die Leistungen der Pflegekasse abgerechnet werden, ebenso ein Fahrdienst. Die Caritas berät gerne dazu.

Kontakt: Bernhard Bauer
demenz@caritas-duesseldorf.de 0170
 9383354

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr

Viel Wände+ Treffen

„Wir haben sehr unterschiedliche Lebensläufe und dennoch eine gemeinsame Idee: Gemeinschaftliches Wohnen zum Bewahren persönlicher Autonomie mit gleichzeitiger verantwortungsvoller Vernetzung in der Nachbarschaft. Unser Interesse an vielfältigen sozialen Kontakten, an Integration statt Konfrontation, an Inklusion statt Ausgrenzung, an Toleranz gegenüber unterschiedlichen Denk- und Lebensweisen bildet die Basis für die Idee eines gemeinsamen Miteinanders.“

Bitte vorher anmelden:

bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 16:30–18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Unter Leitung eines erfahrenen Tänzers/Tanzpädagogen werden Übungen zur allgemeinen Stärkung der Muskulatur, für die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und für die Straffung von Sehnen und Bändern angeboten.

Die anschließende Einstudierung einer einfachen Choreografie hält körperlich fit, fördert die Körper-Motorik und Koordination und trainiert das Gedächtnis.

Bitte vorher anmelden:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00-12:00 Uhr

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Frühstück für Menschen mit HIV und Aids im Loft-Café der Aidshilfe Düsseldorf. Du bist herzlich eingeladen: Frühstücken, Zusammensein und Plaudern im Loft-Café der Aidshilfe.

Das Frühstück am Dienstag wird freundlich unterstützt von Heartbreaker, dem Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V., der Deutschen AIDS-Stiftung und der Bäckerei Behmer. Vielen Dank dafür!

Kostenbeitrag: 1,50 Euro.

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 17:00-19:00

Ungehindert Queer

Die Gruppe „Ungehindert Queer“ gibt queeren Menschen mit Behinderung die Möglichkeit in einem sicheren Rahmen und exklusiven Raum miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Was: Gruppentreffen

Wann: 14-tägig

Für wen: queere Menschen mit Behinderung

Anmeldung an:

ungehindertqueer@queerhandicap.de

Mittwochs, 15:00-16:00

Offene Pflegeberatung

Die Tagespflege Heerdt steht allen queeren Menschen ohne Anmeldung und kostenfrei zur Verfügung, die persönlich, unabhängig vom Besuch einer Veranstaltung, eine Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Infos und Anmeldung:

Tagespflege.Heerdt@diakonie-duesseldorf.de, 0211 56 66 93 48

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Ort: „zentrum plus“ der AWO
Stadtmitte, Mintropstraße 20-22, 40215
Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18:00 Uhr

Positiv älter werden

Gruppentreff für Schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahren mit und ohne HIV / Aids.

Die Treffen finden jeden zweiten **Mittwoch ab 18 Uhr**, teils im Loft-Café der Aidshilfe, teils an anderen Orten statt.

Ziel der Gruppe ist es, Menschen für gemeinsame Freizeitgestaltung sowie gegenseitige Unterstützung zusammenzuführen.

Wenn du Interesse hast und meinst, die Gruppe würde zu dir passen, melde dich einfach und komm mal vorbei.

Bitte vorher anmelden:
Rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr

(wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Im Oktober 2022 und 2024 organisierte die Fachstelle gemeinsam mit der Caritas eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. Auf dem Programm standen neben einem Besuch im Bundestag mit anschließendem Gespräch mit MdB Nyke Slawik auch ein queerer Stadtrundgang und der Besuch verschiedener LSBTIQ+ Ausstellungen und Kultureinrichtungen.

Nun hat die Reisegruppe einen queergemischten Stammtisch ins Leben gerufen, bei dem nicht nur die Reise rekapituliert werden soll, sondern auch ein Austausch zu aktuellen Themen stattfindet. Vielleicht wird hier auch die nächste Reise geplant?

Wechselnde Orte

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr
Autogenes Training für
Menschen mit HIV



Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung an beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf,
Johannes-Weyer-Straße 1, 40225
Düsseldorf

Mittwochs, 18:40 – 22:00 Uhr
(meist jeden 2. und 4. Mittwoch –
genuine Termine bitte erfragen)

Treff für Lesben um 50 und älter

„...Und was machst Du am Mittwoch?“ – „Ich bin beim Mittwochs-Treff der Lesben in der Frauenberatungsstelle.“ Es fühlt sich gut an, mit anderen lesbisch-queeren Frauen zusammen zu sein. Wir reden und verabreden uns zu gemeinsamen Aktivitäten.

Jede kann ihre Ideen mitbringen.

Leitung: Nadine Albrecht

Infos und Anmeldung: Eva Werdermann, Frauenberatungsstelle, Anmeldung erforderlich.



Kosten: 20-60 € pro Halbjahr

Diese Veranstaltung wird von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Düsseldorf durchgeführt.

Ort: frauenberatungsstelle düsseldorf e. V. Talstr. 22-24 (Hof), 40217 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (2. Donnerstag im Monat) Club der queeren Bücher

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de
oder [\(bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de\)](mailto:bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de) (0152 2168 6029)

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12,
40235 Düsseldorf

Freitags, 15:30 – 17:30 Uhr (1. und 3. Freitag) Café unterm Regenbogen

Viele Angebote für LGBTQIA+ sind in den Abendstunden. Nicht so das Café unterm Regenbogen. Die Gastgeber*innen Claudia und Wolfgang freuen sich darauf, neue Gäste ab 55 Jahren (LGBTQIA+) begrüßen zu können. In den zwei Stunden ist viel Zeit für einen regen Austausch über alle möglichen Themen – einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Leitung: Wolfgang Zons, Claudia Büchels
Auch am 6.3., 20.3., 17.4., 15.5., 5.6, 19.6.
(nicht am 3.4. (Karfreitag), 1.5.
(Maifeiertag)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt,
Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitags, 11:00 - 14:00 Uhr
Lila Leben - anders vertraut

Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

„Hier entsteht ein geschützter Raum, in dem wir authentisch wir selbst sein können – mit allem, was uns bewegt. Wir freuen uns auf Euch!“



Das Treffen findet jeden Freitag statt, mit Aktivierung und Mittagessen. Ein Fahrdienst innerhalb Düsseldorfs wird angeboten.

Diese Gruppe ist offen für Frauen* mit Demenz. Bei einem bestehenden Pflegegrad kann über die Pflegekasse abgerechnet werden. Sie haben Lust teilzunehmen, aber keinen Pflegegrad? Lorena Born hilft gerne.

Ansprechperson: Lorena Born, 0160 9499 0089, lorena.born@caritas-duesseldorf.de

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr

Gruppentreffen Gay & Grey

Seit über zwanzig Jahren treffen sich in dieser Freizeitgruppe schwule und bisexuelle Männer, um in lockerer Runde Freizeitaktivitäten zu planen, sich auszutauschen oder neue und alte Bekannte zu treffen. Interessierte sind jederzeit willkommen!

Anmeldung und Infos:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de
(0152 2168 6029)

Programm:

Freitag 06.02.	18:00 Uhr	„On Tour“ im Café Vielfalt, Karlstr. 11
Freitag 13.02.	18:00 Uhr	Filmabend
Freitag 20.02.	18:00 Uhr	Spieleabend
Freitag 27.02.	18:00 Uhr	Gesprächsabend

Ort: „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, wenn nicht anders vermerkt

REGENBOGENNEWS #71

Regelmäßige Termine Queer im Alter

Jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr:

SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

Montags, 14:00 – 17:00 Uhr:

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr:

Viel Wände+ Wohngruppen-Treffen

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 16:30 – 18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr:

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Alle zwei Wochen dienstags, 17:00 – 19:00

Gruppentreffen 'Ungehindert Queer'

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Mittwochs, 15:00 – 16:00 Uhr:

Offene Pflegeberatung

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr (wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Ort: AROMA, Bunsenstr. 2, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Jeden 2. Mittwoch, 18:00 Uhr:
Positiv Älter werden

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:30– 19:30 Uhr
Autogenes Training für Menschen mit HIV

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 18:45 – 22:00 Uhr:
Treff für Lesben um 50 und älter

Ort: frauenberatungstelle düsseldorf e.V., Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15:00 und 18:00 Uhr:
Der Club der queeren Bücher

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Jeden ersten und dritten Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr
Café unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Freitags, 11:00 – 14:00 Uhr:
Lila Leben anders vertraut. Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

Ort: caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr:
Gruppentreffen Gay & Grey

Ort u.a. „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215
Düsseldorf

Samstags, einmal im Monat, 13:00 Uhr:
Kochen unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 11:00 –13:00 Uhr:
Frauen-Sonntagsfrühstück für Lesben, ihre Freundinnen und alle Frauen, die
einfach mal Lust haben „um die Ecke zu gucken“.

Ort AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:00 – 13:00 Uhr:
Frühstück für schwule Männer und ihre Freunde

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Hier findet Ihr die queeren Bücher der „LuSBD“:

- „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2
- „zentrum plus“ der Caritas in Hassels, Am Schönenkamp 146
- „zentrum plus“ der AWO in Ludenberg, Benderstraße 129c
- „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22
- „zentrum plus“ der Diakonie Benrath, Calvinstr 14, 40597 Düsseldorf
- Tagespflege Heerdt (Diakonie), Pariser Str. 97 a
- In Planung: DRK Senior*innenzentrum Grafental

REGENBOGENNEWS #71

Februar 2026

Liebe Leser*innen unserer NEWS UNTERM REGENBOGEN!



Uns fehlen die Worte – was für ein volles Programm!

Übrigens: Die aktuellen Regenbogennews findet Ihr immer auch unter:

- <https://www.awo-duesseldorf.de/ab-55/treffs/beratung-lsbt/>
- <https://duesseldorf.aidshilfe.de/de/beratung-und-test/queer-im-alter>

Euer Team von „Queer im Alter“

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr

28. Januar / 4. Februar / 11. Februar / 18. Februar



Wir starten ins neue Jahr mit einem neuen Angebot für Menschen mit HIV: Autogenes Training! Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Los geht es direkt am Mittwoch, 14. Januar, (18.30 - ca. 19.30 Uhr) in unserem Loft-Café. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung unter beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 04.02. 2026, 16:00 Uhr

Karneval der Vielfalt

Superheld*innen der Vielfalt



Karneval der Vielfalt
*KG Regenbogen e.V. zu Besuch in der
Tagespflege Vielfalt*

Mittwoch, 04.02.2026
Start: 16.00 Uhr
Tagespflege Vielfalt
Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

Mit Musik, Snacks & Getränken



Anmeldung vor Ort
und 0211-56669348



Diakonie Düsseldorf

KG Regenbogen zu Besuch in der Tagespflege Vielfalt:
mit Musik, Snacks & Getränken,
Anmeldung vor Ort und unter 0211 56669348

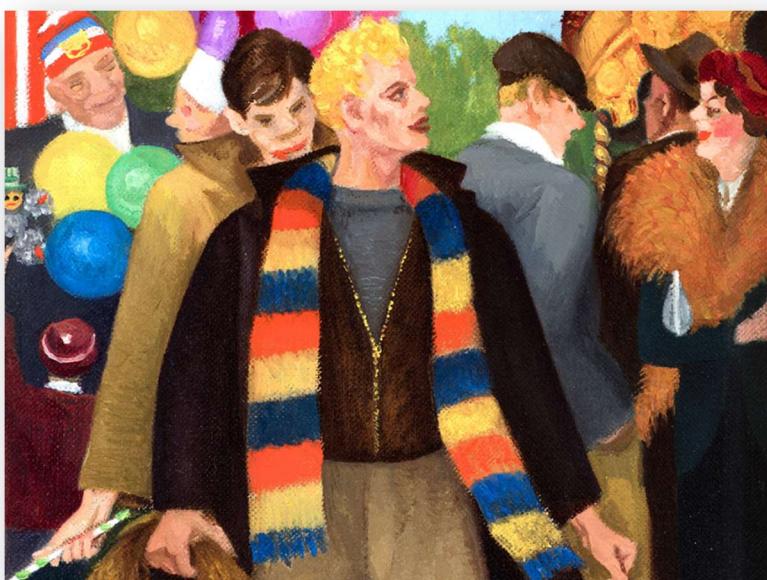
Ort: Tagespflege Vielfalt, Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 15.02.2026: „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ im K20

Mittwoch, 04.02.26, 18:00-22:00 Uhr, Dialogführung K20 und Queer im Alter (kostenfrei)

Es ist uns gelungen, eine weitere Führung zu planen, die sich speziell an Euch richtet! Sowohl die Führung als auch der Eintritt sind frei!



Gluck, Bank Holiday Monday, c. 1937, Painting, oil on canvas, 23.7 x 18.7 cm, Private collection, courtesy of The Fine Art Society Ltd © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zeigt mit „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ noch bis zum 15.02.2026 die erste umfassende Ausstellung in Europa, die den bedeutenden Beitrag queerer Künstler*innen zur Moderne vorstellt. Mit über 130 Werken – darunter Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Filme, Literatur und Archivalien – von 34 internationalen Künstler*innen richtet das Ausstellungsprojekt den Fokus auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es erzählt eine alternative Geschichte der Moderne, in der queere Künstler*innen



REGENBOGENNEWS #71

Themen wie Begehrten, Gender und Sexualität sowie die Politik der Selbstdarstellung in den Mittelpunkt ihres Schaffens stellten. Sie erzählt zudem Geschichten queeren Lebens in Zeiten von Krieg und Widerstand. Mit dabei sind queere Künstler*innen wie Claude Cahun, Hannah Höch, Jean Cocteau, Romaine Brooks, Marlow Moss oder Richmond Barthé.

Nachdem die Sammlung des K20 in den letzten Jahren vielstimmiger, globaler und experimenteller geworden ist, eröffnet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit dieser einzigartigen Ausstellung neue Perspektiven auf die Moderne und schenkt bisher weniger beachteten Positionen eine große Sichtbarkeit.

Ein queerer Beirat hat die Ausstellung kritisch beraten, Vermittlungssituationen konzipiert und Vorschläge zum Rahmenprogramm beigetragen.

Ort: K20, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 05.02.2026, 18:30 Uhr

„Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien!“ – Adele Haas, eine intergeschlechtliche Person im Nationalsozialismus. Ein Vortrag von Jako Wende.



„So könnte ich so viel schreiben, aber ich rege mich dabei so auf, denn ich darf nicht zurückdenken, es ist mir heute wie ein Traum. Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien und veröffentlichen, aber dazu gehört Geld. Und das fehlt bei mir, es ist doch bestimmt einmalig und interessant, gar nicht zu glauben, es klingt wie ein Märchen. Überhaupt das ich das ausgehalten habe, und noch lebe ein Wunder.“, schreibt Adele Haas am 28. März 1961.

Intergeschlechtliche oder inter* Personen haben Merkmale von männlichen und weiblichen Körpern. Sie waren und sind schon immer da gewesen. Aufgrund von gesellschaftlicher Norm mal mehr

oder weniger akzeptiert, bis hin zur Verfolgung und Ermordung. Wie war es als intergeschlechtliche Person während des Nationalsozialismus zu leben? Einem System mit klaren Geschlechterbildern und konstruierten medizinischen Normen sogenannter männlicher oder weiblicher Körper. An diesem Abend wird uns Jako

REGENBOGENNEWS #71

Wende das Leben von Adele Haas näherbringen. Adele war als inter* Person im Nationalsozialismus massiver Gewalt ausgesetzt, weil sie nicht der sogenannten Norm entsprach. Jako Wende hat dafür in zahlreichen Archiven recherchiert und Kontakt zu noch lebenden Verwandten und Nachbar*innen aufgenommen, um das Leben von Adele Haas nachzeichnen zu können. Es wird auch um den allgemeinen Forschungsstand zur Situation von inter* Personen im Nationalsozialismus gehen, doch Kern des Vortrages ist es, Adele ihr Leben in die Welt schreien zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der Besuch ist barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

**Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).**

**Samstag, 07.02.2026, 19:30 Uhr, und
Sonntag, 08.02.2026, 18:00 Uhr**

„Vor dem Rosa Winkel“ - Eine szenische Lesung mit historischer Einführung und Nachgespräch

In den vergangenen Monaten haben sich bereits zweimal junge Menschen in einem Intensiv-Theaterworkshop zusammengefunden und sich mit der Lebensrealität queerer Menschen zwischen 1933 (Allein im Rosa Winkel) bis in die Gegenwart (Nach dem Rosa Winkel) beschäftigt. Diese Mal liegt der Fokus auf der Weimarer Republik. Trotz des Fortbestehens des Paragraphen 175 fand während der Weimarer Republik eine Wende im Umgang mit queeren Personen statt: Die homosexuelle Szene wurde weitgehend geduldet oder auch akzeptiert. Polizeiliche Ermittlungen wurden in den meisten Fällen nur bei Denunziationen angestoßen. Dies galt nicht nur für eine Metropole wie Berlin, sondern auch für

REGENBOGENNEWS #71



Düsseldorf, dem „Klein Paris“ am Rhein. Diese liberale Stimmung bildete den Nährboden für die Emanzipation der queeren Bürgerrechtsbewegung und der Entstehung eigener Presseorgane. „Vor dem Rosa Winkel“ bildet den Abschluss der Rosa-Winkel-Trilogie. Künstlerische Leitung: Marvin Wittiber. Die Historikerin Astrid Hirsch-von Borries von der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wird vorab eine Einführung in das Thema geben. Im Anschluss an die Szenische Lesung findet ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen statt.

Die Moderation übernimmt Dr. Sascha Förster, Leiter des Theatermuseums

Düsseldorf.

Eine Produktion von Düsseldrama in Kooperation mit dem Theatermuseum Düsseldorf, der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e. V., dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung und dem Queeren Netzwerk NRW e.V. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Düsseldorf und der Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf.

Gefördert durch das Kulturamt Düsseldorf.

Zugang nur bedingt barrierefrei, Tickets an der Abendkasse: 10€ / 5€ (ermäßigt)
Reservierungen: kasse_theatermuseum@duesseldorf.de oder 0211 89-96130

Weitere Information erhalten auf der Homepage des Theatermuseums unter www.theater-museum.de.

Ort: Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 12.02.2026 ,18:00 Uhr

Der Club der queeren Bücher

Die Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD) und die Fachstelle Altern unterm Regenbogen haben in den Räumen der AWO im Kürtenhof den Club der queeren Bücher gegründet.

Das Einzige, was stabil ist, sind Veränderungen. Der Nachmittagsclub entfällt daher bis auf weiteres. Abends treffen sich queere Leser*innen nun jedoch weiterhin in ihrem Club.

Bitte bringt euer (aktuelles) queeres Lieblingsbuch mit!

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18:00-20:00 Uhr

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de oder bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de (0152 2168 6029)

Die LuSBD bietet sonntags von 15.00 bis 16.30 Uhr eine kostenlose Buchausleihe an ihrem Standort in Düsseldorf-Angermund an. <https://lusbd.de/>

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 14.02.2026, 13:00 Uhr

Kochen unterm Regenbogen



DRK-Kreisverband
Düsseldorf e.V.



Queere Rezepte unterm Regenbogen:
Ob Lieblingsgerichte oder „Das wollte ich schon immer einmal testen!“. Wir probieren alles gemeinsam aus, schnuppern durch die Küchen und Gerichte dieser Welt. Wir köcheln gemeinsam in der queeren Küche nach unserem Geschmack und unseren Lieblingsrezepten ein vegetarisches oder veganes Essen. Vielleicht hast du Lust, uns bei der Vorbereitung des Essens zu unterstützen, Gemüse schälen, schnippeln, schneiden oder in der Küche helfen.

Hast Du keine Lust zu kochen und möchtest einfach nur zum Essen vorbeikommen? Kein Problem! Du kannst uns über die Schulter schauen oder einfach mit anderen klönen. Also, melde dich an und komm vorbei! Lasst uns gemeinsam schnelles und gesundes Essen für uns entdecken!



Kostenumlage, Kaffee, Tee, Wasser, Softgetränke sind gratis

Team: Mari Uhlig, Wolfgang Zons, Claudia Büchels

Weitere Termine: 28.03. / 23.05. / 27.06.

Anmeldung: bis Donnerstag vor dem Kochtermin unter: Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 17.02.2026, ab 09:30 Uhr

Frühstück unterm Regenbogen 55+



Sie sind queer und suchen einen Ort, wo Sie in Gesellschaft eine unbeschwerete Zeit genießen können? Sie möchten sich austauschen und dabei ein leckeres Frühstück genießen? Kommen Sie zu unserem monatlichen Frühstück unterm Regenbogen und treffen Sie auf andere LGBTQI+-Senior*innen – jeden 3. Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

Anmeldung bis montags, 12 Uhr, unter 02051-3098142 oder im Treff.

Das Frühstück kostet 7 Euro und beinhaltet zwei Brötchen (ein normales und ein Körnerbrötchen), Aufschnitt (Wurst und Käse), Tomaten, Gürkchen, Weintrauben, Quark, Marmelade, ein gekochtes Ei und zwei Tassen Kaffee oder Tee. Ganz wichtig ist, dass die Personen, die kommen möchten, sich anmelden, weil dementsprechend eingekauft wird.

**Donnerstag, 19. März ab 15 Uhr:
Kaffeeklatsch unterm Regenbogen**

Unser erster Kaffeeklatsch für LGBTQI+ Senior*innen ab 55 Jahren.

Anmeldung bis 16. März (unter 02051-3098142 oder persönlich)



Ort: AWO Generationentreff Vergissmeinnicht (Friedrich-Ebert-Str. 200 in Velbert)

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 18.02 2026, 18:30 Uhr

Queerness und Religion – gestern und heute

Religion und queere Identität werden oft als Gegensätze wahrgenommen. Doch wie erleben dies Menschen, die beides verbinden? Wo gibt es Konflikte und wo Hoffnung auf Versöhnung? Theolog*innen, Aktivist*innen und queere Gläubige unterschiedlicher Religionen berichten in dem Podiumsgespräch über historische Auslegungen, persönliche Erfahrungen und politische Kämpfe.

Wie gehen progressive Gemeinden mit LSBTIAQ*-Themen um? Welche Rolle spielen religiöse Texte heute? Wie können queere Menschen und Glaubensgemeinschaften voneinander lernen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der neunten Talkrunde zu queeren Themen im KAP1. Hierbei will Sascha Förster (Theatermuseum) mit seinen Gästen Brücken bauen – zwischen Tradition und Emanzipation, zwischen Glauben und Selbstbestimmung.



Moderation: Dr. Sascha Förster, Institutsleiter Theatermuseum

Aktuelle Infos gibt's unter www.duesseldorf-queer.de. Veranstalter ist der Verein Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V., in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Zentralbibliothek und dem Theatermuseum.

Der Eintritt ist frei.

Ort: „Stadtfenster“ in der Zentralbibliothek im KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitag, 20.02. 2026, 15:00-17:30 Uhr

Café unterm Regenbogen: 60er Jahre Party

Let's twist again! Das Café unterm Regenbogen verwandelt sich für einen Nachmittag in eine 60er-JahreParty! In guter Gesellschaft wollen wir ins Gespräch kommen und mit klassischen Hits die Tanzfläche zum Beben bringen.



Weitere Informationen gibt es im DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@drk-duesseldorf.de.

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 05.07.2026

Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“

Führung: Dienstag, 17.02.2026, 18.30 Uhr

Die Wanderausstellung „gefährdet leben“ zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 – 1945.

Beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 im Deutschen Bundestag standen erstmals die queeren Opfer im Fokus. Die historisch-dokumentarische Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Signal an und macht das Thema der Ausgrenzung und Verfolgung queerer Menschen in den Jahren 1933 – 1945 nun einem breiten Publikum zugänglich.

Die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 – 1945 werden in der Ausstellung anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitaten nachgezeichnet. Darunter auch bislang unveröffentlichtes Material. Die Ausstellung bietet sowohl einen breiten Überblick als auch tiefergehende Einblicke in die Biografien der Menschen sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Die Ausstellung macht deutlich, wie das Leben vieler queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität.



REGENBOGENNEWS #71

Besucher*innen finden in der Ausstellung fünf Themeninseln

- Ausmaß und Bedeutung der Zerstörung queerer Infrastrukturen
- Ausgrenzung aus der „Volksgemeinschaft“ und Praktiken der Verfolgung
- Selbstbehauptung und Eigensinn
- Haftgründe und Haftorte (Gefängnisse, Konzentrationslager und sogenannte Fürsorgeeinrichtungen)
- Nach 1945: Opfer unter Vorbehalt, Weiterverfolgung sowie emanzipatorische und lebensweltliche Handlungsräume

Die Wanderausstellung der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld wurde in Düsseldorf um die Schau „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ erweitert. Emanzipation, Bürgerrechtsbewegung und die Entwicklung einer lokalen Szene fanden nicht nur in Berlin statt. Auch in Düsseldorf, der modernen Großstadt am Rhein, fasste der „Freundschaftsbund“ Fuß, Lokale etablierten sich und Zeitschriften wie „Die Freundin“ oder „Der Freund“ waren am Zeitschriftenstand zugänglich. Der „Tosca-Palast“ war in aller Munde, und liberaler Rückenwind kam auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 endete diese Entwicklung schlagartig. Die Presse wurde verboten und an Tanzabende sowie Treffen in der Öffentlichkeit war nicht mehr zu denken. Die Queere Community wurde gedemütigt, verfolgt und gezwungen, sich zu verstecken. Am 28. Juni 1935 wurde die Verschärfung des Paragrafen 175 auf den Weg gebracht. Ab September 1935 wurden nicht nur so genannte „beischlafähnliche Handlungen“, sondern allgemein „homosexuelle Handlungen“ kriminalisiert. In einigen Fällen sollten für eine Verurteilung sogar ein flüchtiger Blickaustausch oder ein kurzes Gespräch ausreichen. Im Sommer 1937 verdichtete sich der Terror: Am 28. Juni begannen mit der Festnahme von Karl Carduck und seinen Freunden die Massenverhaftungen vermeintlich homosexueller Männer in Düsseldorf. Kriminalpolizei, Gestapo und Strafjustiz arbeiteten dabei vernetzt: Allein die Gestapo verhaftete in Düsseldorf etwa 400 Männer wegen „homosexueller Handlungen“. Damit war Düsseldorf die Stadt mit den meisten Festnahmen nach Paragraf 175 in ganz Westdeutschland. Der Düsseldorfer Teil wurde kuratiert von



REGENBOGENNEWS #71

Astrid Hirsch-von Borries M.A. (Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf). Eingerahmt wird die Schau von der Installation „Zwang und Zeichen“ (#zwangundzeichen) von der Installationskünstlerin und Bühnenbildnerin Saskia Holte.

Während der Laufzeit bis zum 05.07.2026 finden monatlich kostenlose Führungen statt.

Termine:

- **Dienstag, 17. Februar 2026, 18.30 Uhr**
- Dienstag, 31. März 2026, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 23. April 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 19. Mai 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2026, 18:30 Uhr
- Sonntag, 5. Juli 2026, 14 Uhr

Das umfangreiche und sehr sehenswerte Begleitprogramm findet sich unter
<https://xn--gedenkstttedsseldorf-izb64c.de/wp-content/uploads/2025/10/Begleitprogramm-gefaehrdet-leben-1933-bis-1945.pdf>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag und Sonntag, 11–17 Uhr, Samstag, 13–17 Uhr
Die Informationstexte der Ausstellung sind in deutscher Sprache und digital über QR-Codes auch in englischer Sprache verfügbar.

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf (Zugang barrierefrei)

REGENBOGENNEWS #71

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Wir möchten Sie zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf
Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf
Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Wir möchten euch zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Dauer einer Tour: ca. 100 Minuten

Kosten: 15,- Euro pro Person. Wir bitten um Barzahlung vor Beginn der Führung.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Bitte schreibt uns eine E-Mail, wenn ihr teilnehmen möchten, mit Namen, Anzahl der Teilnehmer*innen und euren Kontaktdaten, über die wir euch im Falle von Änderungen erreichen können. Wenn eine Führung ausgebucht ist, vermerken wir das auf unserer Internetseite: www.kulturvereint-nrw.de

**KulturVereint NRW, Dr. Nina Sträter (sie/ihr) & Karsten Lehl (er/ihm),
Telefon: 0211/5445560, www.kulturvereint-nrw.de,
kontakt@kulturvereint-nrw.de**

REGENBOGENNEWS #71

Sonntag, 28.02.2026, 10:00 Uhr

Frühstück für schwule Männer und ihre Freund*innen



Für 7 Euro erwartet euch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee und ein Glas Saft inklusive.

Das Frühstück wird liebevoll gestaltet von Claus, Karl, Norman und Karlheinz.

Eine Anmeldung im „zentrum plus“ der AWO in der Mintropstraße an zentrumplus-stadtmitte@awo-duesseldorf.de oder telefonisch unter 600 25 573 ist bis drei Tage vorher (Donnerstag) erforderlich. Bitte beachten: Das Frühstück beginnt auf vielfachen Wunsch bereits um 10:00 Uhr!

**Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstraße 20-22,
40215 Düsseldorf**

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 24. Februar, 18:30 Uhr

„Was wird aus uns werden.“ Queere Menschen in Düsseldorf zwischen 1933 bis 1945.

Ein Vortrag von Astrid Hirsch-von Borries: Wie war, es als queere Person im nationalsozialistischen Düsseldorf zu leben? Ein Großteil unseres Wissens basiert auf der Täterperspektive. Das hat sich in den letzten Jahren ein Stück weit gewandelt. Intensive Recherchen von Historiker*innen haben gezeigt, dass es mehr zu erzählen gibt und Geschichten trotz gesellschaftlicher Stigmatisierung in Familien bewahrt wurden. Astrid Hirsch-von Borries ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte und ihre Forschungsschwerpunkte sind Frauengeschichte und queere Geschichte. Sie hat den Düsseldorfer Teil „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ kuratiert und gibt in ihrem Vortrag einen tieferen Einblick in Lebensrealitäten der Personen, deren Biographien in der Ausstellung erzählt werden.

Der Eintritt ist frei und der Zugang barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 18.04.2026, 14:00-18:00 Uhr

Projekt-Café: Queere Wahl-Großeltern für queere Familien

Wer? Für queere Familien und für ältere Queers, die sich vorstellen können Wahl-Großeltern zu sein.

Was? Austausch und Begegnung
Austausch an Thementischen zu Erwartungen, Wünschen und Befürchtungen sowie zur praktischen Umsetzung.
Anschließend für Jung und Alt und alle dazwischen: Bingo mit den Kulturetten!



Wie? Anmeldung und Rückfragen an: kontakt@queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Bei der Anmeldung bitte Anzahl und Alter der Kinder angeben. Anmeldefrist: 10. April 2026

Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: www.queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Ort: AWO Eller, Schloßallee 12c, 40229 Düsseldorf
Die Räumlichkeiten sind barrierearm und zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen.

REGENBOGENNEWS #71

Cassy Carrington



15.05. Pulheim

Theater im Walzwerk,
Vorpremiere

27.05. Köln *PREMIERE*

Atelier Theater

29.05. Münster *NEU*

Fyal

03.09. Bonn *NEU*

RheinBühne

17.09. Oberhausen

Theater an der Niebuhr

mehr Termine in Kürze

sturmfrei
Die Tour 2026

REGENBOGENNEWS #71

„Gespräche unterm Regenbogen“

„Queer im Alter“ bietet LSBTIAQ+ ab 55 Jahren an, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen.



Im „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf:
Bernd Plöger (Personalpronomen: er),
0152 2168 6029, bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

In der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes Weyer Str. 1, 40225 Düsseldorf:

René Kirchhoff (Personalpronomen: er),
01590 4125 977,
rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Jeden Montag von 20.00-22.00 Uhr
SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Bei dem Sport innerhalb der Gruppe steht der Bewegungs-Spaß des sporttherapeutischen Angebotes im Vordergrund.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Freude an der Bewegung weitere gesundheitsfördernde, präventive Ressourcen individuell fördern kann.

Durch den Sport innerhalb der Gruppe werden nicht nur soziale Kontakte, sondern auch physische und psychische Kompetenzen gefördert.

Turnschuhe nicht vergessen. Keine Termine in den Schulferien. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist möglich.

Weitere Informationen: René Kirchhoff 0211-7709520,
rene.kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Montags, 14:00–17:00 Uhr

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Zu dem Angebot gehört:

- Fachliche Gruppenbegleitung mit Regenbogenkompetenz
- Angebote im Rahmen der persönlichen Interessen
- Demenzspezifische Aktivierung
- Gemeinsame Mahlzeit
- Austausch untereinander
- Fahrdienst



Kosten: 33,00 € inkl. Mahlzeit. Die Kosten können über die Leistungen der Pflegekasse abgerechnet werden, ebenso ein Fahrdienst. Die Caritas berät gerne dazu.

Kontakt: Bernhard Bauer
demenz@caritas-duesseldorf.de 0170
 9383354

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr

Viel Wände+ Treffen

„Wir haben sehr unterschiedliche Lebensläufe und dennoch eine gemeinsame Idee: Gemeinschaftliches Wohnen zum Bewahren persönlicher Autonomie mit gleichzeitiger verantwortungsvoller Vernetzung in der Nachbarschaft. Unser Interesse an vielfältigen sozialen Kontakten, an Integration statt Konfrontation, an Inklusion statt Ausgrenzung, an Toleranz gegenüber unterschiedlichen Denk- und Lebensweisen bildet die Basis für die Idee eines gemeinsamen Miteinanders.“

Bitte vorher anmelden:

bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 16:30–18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Unter Leitung eines erfahrenen Tänzers/Tanzpädagogen werden Übungen zur allgemeinen Stärkung der Muskulatur, für die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und für die Straffung von Sehnen und Bändern angeboten.

Die anschließende Einstudierung einer einfachen Choreografie hält körperlich fit, fördert die Körper-Motorik und Koordination und trainiert das Gedächtnis.

Bitte vorher anmelden:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00-12:00 Uhr

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Frühstück für Menschen mit HIV und Aids im Loft-Café der Aidshilfe Düsseldorf. Du bist herzlich eingeladen: Frühstücken, Zusammensein und Plaudern im Loft-Café der Aidshilfe.

Das Frühstück am Dienstag wird freundlich unterstützt von Heartbreaker, dem Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V., der Deutschen AIDS-Stiftung und der Bäckerei Behmer. Vielen Dank dafür!

Kostenbeitrag: 1,50 Euro.

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 17:00-19:00

Ungehindert Queer

Die Gruppe „Ungehindert Queer“ gibt queeren Menschen mit Behinderung die Möglichkeit in einem sicheren Rahmen und exklusiven Raum miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Was: Gruppentreffen

Wann: 14-tägig

Für wen: queere Menschen mit Behinderung

Anmeldung an:

ungehindertqueer@queerhandicap.de

Mittwochs, 15:00-16:00

Offene Pflegeberatung

Die Tagespflege Heerdt steht allen queeren Menschen ohne Anmeldung und kostenfrei zur Verfügung, die persönlich, unabhängig vom Besuch einer Veranstaltung, eine Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Infos und Anmeldung:

Tagespflege.Heerdt@diakonie-duesseldorf.de, 0211 56 66 93 48

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Ort: „zentrum plus“ der AWO
Stadtmitte, Mintropstraße 20-22, 40215
Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18:00 Uhr

Positiv älter werden

Gruppentreff für Schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahren mit und ohne HIV / Aids.

Die Treffen finden jeden zweiten **Mittwoch ab 18 Uhr**, teils im Loft-Café der Aidshilfe, teils an anderen Orten statt.

Ziel der Gruppe ist es, Menschen für gemeinsame Freizeitgestaltung sowie gegenseitige Unterstützung zusammenzuführen.

Wenn du Interesse hast und meinst, die Gruppe würde zu dir passen, melde dich einfach und komm mal vorbei.

Bitte vorher anmelden:
Rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr

(wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Im Oktober 2022 und 2024 organisierte die Fachstelle gemeinsam mit der Caritas eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. Auf dem Programm standen neben einem Besuch im Bundestag mit anschließendem Gespräch mit MdB Nyke Slawik auch ein queerer Stadtrundgang und der Besuch verschiedener LSBTIQ+ Ausstellungen und Kultureinrichtungen.

Nun hat die Reisegruppe einen queergemischten Stammtisch ins Leben gerufen, bei dem nicht nur die Reise rekapituliert werden soll, sondern auch ein Austausch zu aktuellen Themen stattfindet. Vielleicht wird hier auch die nächste Reise geplant?

Wechselnde Orte

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr
Autogenes Training für
Menschen mit HIV



Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung an beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf,
Johannes-Weyer-Straße 1, 40225
Düsseldorf

Mittwochs, 18:40 – 22:00 Uhr
(meist jeden 2. und 4. Mittwoch –
genuine Termine bitte erfragen)

Treff für Lesben um 50 und älter

„...Und was machst Du am Mittwoch?“ – „Ich bin beim Mittwochs-Treff der Lesben in der Frauenberatungsstelle.“ Es fühlt sich gut an, mit anderen lesbisch-queeren Frauen zusammen zu sein. Wir reden und verabreden uns zu gemeinsamen Aktivitäten.

Jede kann ihre Ideen mitbringen.

Leitung: Nadine Albrecht

Infos und Anmeldung: Eva Werdermann, Frauenberatungsstelle, Anmeldung erforderlich.



Kosten: 20-60 € pro Halbjahr

Diese Veranstaltung wird von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Düsseldorf durchgeführt.

Ort: frauenberatungsstelle düsseldorf e. V. Talstr. 22-24 (Hof), 40217 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (2. Donnerstag im Monat) Club der queeren Bücher

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de
oder [\(bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de\)](mailto:bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de) (0152 2168 6029)

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Freitags, 15:30 – 17:30 Uhr (1. und 3. Freitag) Café unterm Regenbogen

Viele Angebote für LGBTQIA+ sind in den Abendstunden. Nicht so das Café unterm Regenbogen. Die Gastgeber*innen Claudia und Wolfgang freuen sich darauf, neue Gäste ab 55 Jahren (LGBTQIA+) begrüßen zu können. In den zwei Stunden ist viel Zeit für einen regen Austausch über alle möglichen Themen – einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Leitung: Wolfgang Zons, Claudia Büchels
Auch am 6.3., 20.3., 17.4., 15.5., 5.6, 19.6.
(nicht am 3.4. (Karfreitag), 1.5.
(Maifeiertag)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitags, 11:00 - 14:00 Uhr
Lila Leben - anders vertraut

Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

„Hier entsteht ein geschützter Raum, in dem wir authentisch wir selbst sein können – mit allem, was uns bewegt. Wir freuen uns auf Euch!“



Das Treffen findet jeden Freitag statt, mit Aktivierung und Mittagessen. Ein Fahrdienst innerhalb Düsseldorfs wird angeboten.

Diese Gruppe ist offen für Frauen* mit Demenz. Bei einem bestehenden Pflegegrad kann über die Pflegekasse abgerechnet werden. Sie haben Lust teilzunehmen, aber keinen Pflegegrad? Lorena Born hilft gerne.

Ansprechperson: Lorena Born, 0160 9499 0089, lorena.born@caritas-duesseldorf.de

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr

Gruppentreffen Gay & Grey

Seit über zwanzig Jahren treffen sich in dieser Freizeitgruppe schwule und bisexuelle Männer, um in lockerer Runde Freizeitaktivitäten zu planen, sich auszutauschen oder neue und alte Bekannte zu treffen. Interessierte sind jederzeit willkommen!

Anmeldung und Infos:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de
(0152 2168 6029)

Programm:

Freitag 06.02.	18:00 Uhr	„On Tour“ im Café Vielfalt, Karlstr. 11
Freitag 13.02.	18:00 Uhr	Filmabend
Freitag 20.02.	18:00 Uhr	Spieleabend
Freitag 27.02.	18:00 Uhr	Gesprächsabend

Ort: „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, wenn nicht anders vermerkt

REGENBOGENNEWS #71

Regelmäßige Termine Queer im Alter

Jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr:

SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

Montags, 14:00 – 17:00 Uhr:

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr:

Viel Wände+ Wohngruppen-Treffen

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 16:30 – 18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr:

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Alle zwei Wochen dienstags, 17:00 – 19:00

Gruppentreffen 'Ungehindert Queer'

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Mittwochs, 15:00 – 16:00 Uhr:

Offene Pflegeberatung

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr (wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Ort: AROMA, Bunsenstr. 2, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Jeden 2. Mittwoch, 18:00 Uhr:
Positiv Älter werden

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:30– 19:30 Uhr
Autogenes Training für Menschen mit HIV

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 18:45 – 22:00 Uhr:
Treff für Lesben um 50 und älter

Ort: frauenberatungstelle düsseldorf e.V., Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15:00 und 18:00 Uhr:
Der Club der queeren Bücher

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Jeden ersten und dritten Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr
Café unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Freitags, 11:00 – 14:00 Uhr:
Lila Leben anders vertraut. Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

Ort: caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr:
Gruppentreffen Gay & Grey

Ort u.a. „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215
Düsseldorf

Samstags, einmal im Monat, 13:00 Uhr:
Kochen unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 11:00 –13:00 Uhr:
Frauen-Sonntagsfrühstück für Lesben, ihre Freundinnen und alle Frauen, die
einfach mal Lust haben „um die Ecke zu gucken“.

Ort AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:00 – 13:00 Uhr:
Frühstück für schwule Männer und ihre Freunde

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Hier findet Ihr die queeren Bücher der „LuSBD“:

- „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2
- „zentrum plus“ der Caritas in Hassels, Am Schönenkamp 146
- „zentrum plus“ der AWO in Ludenberg, Benderstraße 129c
- „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22
- „zentrum plus“ der Diakonie Benrath, Calvinstr 14, 40597 Düsseldorf
- Tagespflege Heerdt (Diakonie), Pariser Str. 97 a
- In Planung: DRK Senior*innenzentrum Grafental

REGENBOGENNEWS #71

Februar 2026

Liebe Leser*innen unserer NEWS UNTERM REGENBOGEN!



Uns fehlen die Worte – was für ein volles Programm!

Übrigens: Die aktuellen Regenbogennews findet Ihr immer auch unter:

- <https://www.awo-duesseldorf.de/ab-55/treffs/beratung-lsbt/>
- <https://duesseldorf.aidshilfe.de/de/beratung-und-test/queer-im-alter>

Euer Team von „Queer im Alter“

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr

28. Januar / 4. Februar / 11. Februar / 18. Februar



Wir starten ins neue Jahr mit einem neuen Angebot für Menschen mit HIV: Autogenes Training! Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Los geht es direkt am Mittwoch, 14. Januar, (18.30 - ca. 19.30 Uhr) in unserem Loft-Café. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung unter beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 04.02. 2026, 16:00 Uhr

Karneval der Vielfalt

Superheld*innen der Vielfalt



Karneval der Vielfalt
*KG Regenbogen e.V. zu Besuch in der
Tagespflege Vielfalt*

Mittwoch, 04.02.2026
Start: 16.00 Uhr
Tagespflege Vielfalt
Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

Mit Musik, Snacks & Getränken



Anmeldung vor Ort
und 0211-56669348



Diakonie Düsseldorf

KG Regenbogen zu Besuch in der Tagespflege Vielfalt:
mit Musik, Snacks & Getränken,
Anmeldung vor Ort und unter 0211 56669348

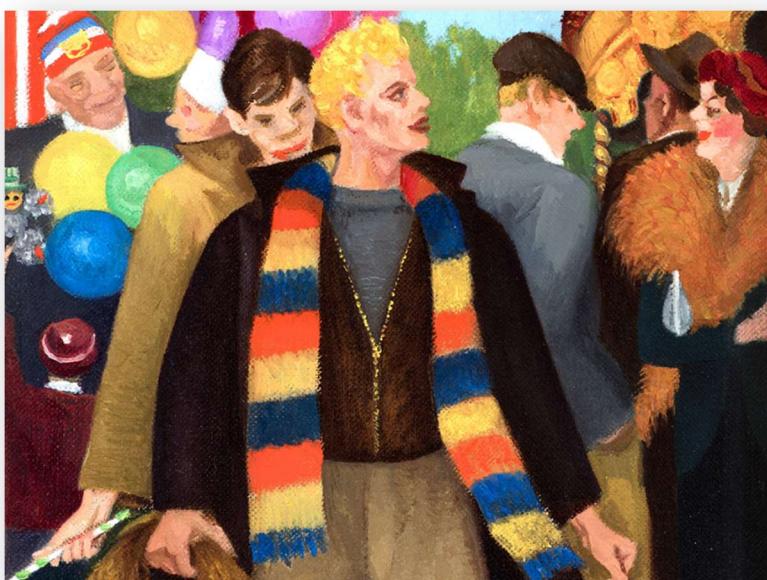
Ort: Tagespflege Vielfalt, Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 15.02.2026: „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ im K20

Mittwoch, 04.02.26, 18:00-22:00 Uhr, Dialogführung K20 und Queer im Alter (kostenfrei)

Es ist uns gelungen, eine weitere Führung zu planen, die sich speziell an Euch richtet! Sowohl die Führung als auch der Eintritt sind frei!



Gluck, Bank Holiday Monday, c. 1937, Painting, oil on canvas, 23.7 x 18.7 cm, Private collection, courtesy of The Fine Art Society Ltd © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zeigt mit „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ noch bis zum 15.02.2026 die erste umfassende Ausstellung in Europa, die den bedeutenden Beitrag queerer Künstler*innen zur Moderne vorstellt. Mit über 130 Werken – darunter Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Filme, Literatur und Archivalien – von 34 internationalen Künstler*innen richtet das Ausstellungsprojekt den Fokus auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es erzählt eine alternative Geschichte der Moderne, in der queere Künstler*innen



REGENBOGENNEWS #71

Themen wie Begehrten, Gender und Sexualität sowie die Politik der Selbstdarstellung in den Mittelpunkt ihres Schaffens stellten. Sie erzählt zudem Geschichten queeren Lebens in Zeiten von Krieg und Widerstand. Mit dabei sind queere Künstler*innen wie Claude Cahun, Hannah Höch, Jean Cocteau, Romaine Brooks, Marlow Moss oder Richmond Barthé.

Nachdem die Sammlung des K20 in den letzten Jahren vielstimmiger, globaler und experimenteller geworden ist, eröffnet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit dieser einzigartigen Ausstellung neue Perspektiven auf die Moderne und schenkt bisher weniger beachteten Positionen eine große Sichtbarkeit.

Ein queerer Beirat hat die Ausstellung kritisch beraten, Vermittlungssituationen konzipiert und Vorschläge zum Rahmenprogramm beigetragen.

Ort: K20, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 05.02.2026, 18:30 Uhr

„Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien!“ – Adele Haas, eine intergeschlechtliche Person im Nationalsozialismus. Ein Vortrag von Jako Wende.



„So könnte ich so viel schreiben, aber ich rege mich dabei so auf, denn ich darf nicht zurückdenken, es ist mir heute wie ein Traum. Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien und veröffentlichen, aber dazu gehört Geld. Und das fehlt bei mir, es ist doch bestimmt einmalig und interessant, gar nicht zu glauben, es klingt wie ein Märchen. Überhaupt das ich das ausgehalten habe, und noch lebe ein Wunder.“, schreibt Adele Haas am 28. März 1961.

Intergeschlechtliche oder inter* Personen haben Merkmale von männlichen und weiblichen Körpern. Sie waren und sind schon immer da gewesen. Aufgrund von gesellschaftlicher Norm mal mehr

oder weniger akzeptiert, bis hin zur Verfolgung und Ermordung. Wie war es als intergeschlechtliche Person während des Nationalsozialismus zu leben? Einem System mit klaren Geschlechterbildern und konstruierten medizinischen Normen sogenannter männlicher oder weiblicher Körper. An diesem Abend wird uns Jako

REGENBOGENNEWS #71

Wende das Leben von Adele Haas näherbringen. Adele war als inter* Person im Nationalsozialismus massiver Gewalt ausgesetzt, weil sie nicht der sogenannten Norm entsprach. Jako Wende hat dafür in zahlreichen Archiven recherchiert und Kontakt zu noch lebenden Verwandten und Nachbar*innen aufgenommen, um das Leben von Adele Haas nachzeichnen zu können. Es wird auch um den allgemeinen Forschungsstand zur Situation von inter* Personen im Nationalsozialismus gehen, doch Kern des Vortrages ist es, Adele ihr Leben in die Welt schreien zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der Besuch ist barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

**Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).**

**Samstag, 07.02.2026, 19:30 Uhr, und
Sonntag, 08.02.2026, 18:00 Uhr**

„Vor dem Rosa Winkel“ - Eine szenische Lesung mit historischer Einführung und Nachgespräch

In den vergangenen Monaten haben sich bereits zweimal junge Menschen in einem Intensiv-Theaterworkshop zusammengefunden und sich mit der Lebensrealität queerer Menschen zwischen 1933 (Allein im Rosa Winkel) bis in die Gegenwart (Nach dem Rosa Winkel) beschäftigt. Diese Mal liegt der Fokus auf der Weimarer Republik. Trotz des Fortbestehens des Paragraphen 175 fand während der Weimarer Republik eine Wende im Umgang mit queeren Personen statt: Die homosexuelle Szene wurde weitgehend geduldet oder auch akzeptiert. Polizeiliche Ermittlungen wurden in den meisten Fällen nur bei Denunziationen angestoßen. Dies galt nicht nur für eine Metropole wie Berlin, sondern auch für

REGENBOGENNEWS #71



Düsseldorf, dem „Klein Paris“ am Rhein. Diese liberale Stimmung bildete den Nährboden für die Emanzipation der queeren Bürgerrechtsbewegung und der Entstehung eigener Presseorgane. „Vor dem Rosa Winkel“ bildet den Abschluss der Rosa-Winkel-Trilogie. Künstlerische Leitung: Marvin Wittiber. Die Historikerin Astrid Hirsch-von Borries von der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wird vorab eine Einführung in das Thema geben. Im Anschluss an die Szenische Lesung findet ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen statt.

Die Moderation übernimmt Dr. Sascha Förster, Leiter des Theatermuseums

Düsseldorf.

Eine Produktion von Düsseldrama in Kooperation mit dem Theatermuseum Düsseldorf, der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e. V., dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung und dem Queeren Netzwerk NRW e.V. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Düsseldorf und der Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf.

Gefördert durch das Kulturamt Düsseldorf.

Zugang nur bedingt barrierefrei, Tickets an der Abendkasse: 10€ / 5€ (ermäßigt)
Reservierungen: kasse_theatermuseum@duesseldorf.de oder 0211 89-96130

Weitere Information erhalten auf der Homepage des Theatermuseums unter www.theater-museum.de.

Ort: Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 12.02.2026 ,18:00 Uhr

Der Club der queeren Bücher

Die Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD) und die Fachstelle Altern unterm Regenbogen haben in den Räumen der AWO im Kürtenhof den Club der queeren Bücher gegründet.

Das Einzige, was stabil ist, sind Veränderungen. Der Nachmittagsclub entfällt daher bis auf weiteres. Abends treffen sich queere Leser*innen nun jedoch weiterhin in ihrem Club.

Bitte bringt euer (aktuelles) queeres Lieblingsbuch mit!

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18:00-20:00 Uhr

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de oder bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de (0152 2168 6029)

Die LuSBD bietet sonntags von 15.00 bis 16.30 Uhr eine kostenlose Buchausleihe an ihrem Standort in Düsseldorf-Angermund an. <https://lusbd.de/>

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 14.02.2026, 13:00 Uhr

Kochen unterm Regenbogen



DRK-Kreisverband
Düsseldorf e.V.



Queere Rezepte unterm Regenbogen:
Ob Lieblingsgerichte oder „Das wollte ich schon immer einmal testen!“. Wir probieren alles gemeinsam aus, schnuppern durch die Küchen und Gerichte dieser Welt. Wir köcheln gemeinsam in der queeren Küche nach unserem Geschmack und unseren Lieblingsrezepten ein vegetarisches oder veganes Essen. Vielleicht hast du Lust, uns bei der Vorbereitung des Essens zu unterstützen, Gemüse schälen, schnippeln, schneiden oder in der Küche helfen.

Hast Du keine Lust zu kochen und möchtest einfach nur zum Essen vorbeikommen? Kein Problem! Du kannst uns über die Schulter schauen oder einfach mit anderen klönen. Also, melde dich an und komm vorbei! Lasst uns gemeinsam schnelles und gesundes Essen für uns entdecken!



Kostenumlage, Kaffee, Tee, Wasser, Softgetränke sind gratis

Team: Mari Uhlig, Wolfgang Zons, Claudia Büchels

Weitere Termine: 28.03. / 23.05. / 27.06.

Anmeldung: bis Donnerstag vor dem Kochtermin unter: Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 17.02.2026, ab 09:30 Uhr

Frühstück unterm Regenbogen 55+



Sie sind queer und suchen einen Ort, wo Sie in Gesellschaft eine unbeschwerliche Zeit genießen können? Sie möchten sich austauschen und dabei ein leckeres Frühstück genießen? Kommen Sie zu unserem monatlichen Frühstück unterm Regenbogen und treffen Sie auf andere LGBTQI+-Senior*innen – jeden 3. Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

Anmeldung bis montags, 12 Uhr, unter 02051-3098142 oder im Treff.

Das Frühstück kostet 7 Euro und beinhaltet zwei Brötchen (ein normales und ein Körnerbrötchen), Aufschnitt (Wurst und Käse), Tomaten, Gürkchen, Weintrauben, Quark, Marmelade, ein gekochtes Ei und zwei Tassen Kaffee oder Tee. Ganz wichtig ist, dass die Personen, die kommen möchten, sich anmelden, weil dementsprechend eingekauft wird.

**Donnerstag, 19. März ab 15 Uhr:
Kaffeeklatsch unterm Regenbogen**

Unser erster Kaffeeklatsch für LGBTQI+ Senior*innen ab 55 Jahren.

Anmeldung bis 16. März (unter 02051-3098142 oder persönlich)



Ort: AWO Generationentreff Vergissmeinnicht (Friedrich-Ebert-Str. 200 in Velbert)

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 18.02 2026, 18:30 Uhr

Queerness und Religion – gestern und heute

Religion und queere Identität werden oft als Gegensätze wahrgenommen. Doch wie erleben dies Menschen, die beides verbinden? Wo gibt es Konflikte und wo Hoffnung auf Versöhnung? Theolog*innen, Aktivist*innen und queere Gläubige unterschiedlicher Religionen berichten in dem Podiumsgespräch über historische Auslegungen, persönliche Erfahrungen und politische Kämpfe.

Wie gehen progressive Gemeinden mit LSBTIAQ*-Themen um? Welche Rolle spielen religiöse Texte heute? Wie können queere Menschen und Glaubensgemeinschaften voneinander lernen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der neunten Talkrunde zu queeren Themen im KAP1. Hierbei will Sascha Förster (Theatermuseum) mit seinen Gästen Brücken bauen – zwischen Tradition und Emanzipation, zwischen Glauben und Selbstbestimmung.



Moderation: Dr. Sascha Förster, Institutsleiter Theatermuseum

Aktuelle Infos gibt's unter www.duesseldorf-queer.de. Veranstalter ist der Verein Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V., in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Zentralbibliothek und dem Theatermuseum.

Der Eintritt ist frei.

Ort: „Stadtfenster“ in der Zentralbibliothek im KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitag, 20.02. 2026, 15:00-17:30 Uhr

Café unterm Regenbogen: 60er Jahre Party

Let's twist again! Das Café unterm Regenbogen verwandelt sich für einen Nachmittag in eine 60er-JahreParty! In guter Gesellschaft wollen wir ins Gespräch kommen und mit klassischen Hits die Tanzfläche zum Beben bringen.



Weitere Informationen gibt es im DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de.

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 05.07.2026

Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“

Führung: Dienstag, 17.02.2026, 18.30 Uhr

Die Wanderausstellung „gefährdet leben“ zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 – 1945.

Beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 im Deutschen Bundestag standen erstmals die queeren Opfer im Fokus. Die historisch-dokumentarische Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Signal an und macht das Thema der Ausgrenzung und Verfolgung queerer Menschen in den Jahren 1933 – 1945 nun einem breiten Publikum zugänglich.

Die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 – 1945 werden in der Ausstellung anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitaten nachgezeichnet. Darunter auch bislang unveröffentlichtes Material. Die Ausstellung bietet sowohl einen breiten Überblick als auch tiefergehende Einblicke in die Biografien der Menschen sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Die Ausstellung macht deutlich, wie das Leben vieler queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität.



REGENBOGENNEWS #71

Besucher*innen finden in der Ausstellung fünf Themeninseln

- Ausmaß und Bedeutung der Zerstörung queerer Infrastrukturen
- Ausgrenzung aus der „Volksgemeinschaft“ und Praktiken der Verfolgung
- Selbstbehauptung und Eigensinn
- Haftgründe und Haftorte (Gefängnisse, Konzentrationslager und sogenannte Fürsorgeeinrichtungen)
- Nach 1945: Opfer unter Vorbehalt, Weiterverfolgung sowie emanzipatorische und lebensweltliche Handlungsräume

Die Wanderausstellung der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld wurde in Düsseldorf um die Schau „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ erweitert. Emanzipation, Bürgerrechtsbewegung und die Entwicklung einer lokalen Szene fanden nicht nur in Berlin statt. Auch in Düsseldorf, der modernen Großstadt am Rhein, fasste der „Freundschaftsbund“ Fuß, Lokale etablierten sich und Zeitschriften wie „Die Freundin“ oder „Der Freund“ waren am Zeitschriftenstand zugänglich. Der „Tosca-Palast“ war in aller Munde, und liberaler Rückenwind kam auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 endete diese Entwicklung schlagartig. Die Presse wurde verboten und an Tanzabende sowie Treffen in der Öffentlichkeit war nicht mehr zu denken. Die Queere Community wurde gedemütigt, verfolgt und gezwungen, sich zu verstecken. Am 28. Juni 1935 wurde die Verschärfung des Paragrafen 175 auf den Weg gebracht. Ab September 1935 wurden nicht nur so genannte „beischlafähnliche Handlungen“, sondern allgemein „homosexuelle Handlungen“ kriminalisiert. In einigen Fällen sollten für eine Verurteilung sogar ein flüchtiger Blickaustausch oder ein kurzes Gespräch ausreichen. Im Sommer 1937 verdichtete sich der Terror: Am 28. Juni begannen mit der Festnahme von Karl Carduck und seinen Freunden die Massenverhaftungen vermeintlich homosexueller Männer in Düsseldorf. Kriminalpolizei, Gestapo und Strafjustiz arbeiteten dabei vernetzt: Allein die Gestapo verhaftete in Düsseldorf etwa 400 Männer wegen „homosexueller Handlungen“. Damit war Düsseldorf die Stadt mit den meisten Festnahmen nach Paragraf 175 in ganz Westdeutschland. Der Düsseldorfer Teil wurde kuratiert von



REGENBOGENNEWS #71

Astrid Hirsch-von Borries M.A. (Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf). Eingerahmt wird die Schau von der Installation „Zwang und Zeichen“ (#zwangundzeichen) von der Installationskünstlerin und Bühnenbildnerin Saskia Holte.

Während der Laufzeit bis zum 05.07.2026 finden monatlich kostenlose Führungen statt.

Termine:

- **Dienstag, 17. Februar 2026, 18.30 Uhr**
- Dienstag, 31. März 2026, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 23. April 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 19. Mai 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2026, 18:30 Uhr
- Sonntag, 5. Juli 2026, 14 Uhr

Das umfangreiche und sehr sehenswerte Begleitprogramm findet sich unter
<https://xn--gedenkstttedsseldorf-izb64c.de/wp-content/uploads/2025/10/Begleitprogramm-gefaehrdet-leben-1933-bis-1945.pdf>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag und Sonntag, 11–17 Uhr, Samstag, 13–17 Uhr
Die Informationstexte der Ausstellung sind in deutscher Sprache und digital über QR-Codes auch in englischer Sprache verfügbar.

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf (Zugang barrierefrei)

REGENBOGENNEWS #71

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Wir möchten Sie zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf
Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf
Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Wir möchten euch zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Dauer einer Tour: ca. 100 Minuten

Kosten: 15,- Euro pro Person. Wir bitten um Barzahlung vor Beginn der Führung.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Bitte schreibt uns eine E-Mail, wenn ihr teilnehmen möchten, mit Namen, Anzahl der Teilnehmer*innen und euren Kontaktdaten, über die wir euch im Falle von Änderungen erreichen können. Wenn eine Führung ausgebucht ist, vermerken wir das auf unserer Internetseite: www.kulturvereint-nrw.de

**KulturVereint NRW, Dr. Nina Sträter (sie/ihr) & Karsten Lehl (er/ihm),
Telefon: 0211/5445560, www.kulturvereint-nrw.de,
kontakt@kulturvereint-nrw.de**

REGENBOGENNEWS #71

Sonntag, 28.02.2026, 10:00 Uhr

Frühstück für schwule Männer und ihre Freund*innen



Für 7 Euro erwartet euch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee und ein Glas Saft inklusive.

Das Frühstück wird liebevoll gestaltet von Claus, Karl, Norman und Karlheinz.

Eine Anmeldung im „zentrum plus“ der AWO in der Mintropstraße an zentrumplus-stadtmitte@awo-duesseldorf.de oder telefonisch unter 600 25 573 ist bis drei Tage vorher (Donnerstag) erforderlich. Bitte beachten: Das Frühstück beginnt auf vielfachen Wunsch bereits um 10:00 Uhr!

**Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstraße 20-22,
40215 Düsseldorf**

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 24. Februar, 18:30 Uhr

„Was wird aus uns werden.“ Queere Menschen in Düsseldorf zwischen 1933 bis 1945.

Ein Vortrag von Astrid Hirsch-von Borries: Wie war, es als queere Person im nationalsozialistischen Düsseldorf zu leben? Ein Großteil unseres Wissens basiert auf der Täterperspektive. Das hat sich in den letzten Jahren ein Stück weit gewandelt. Intensive Recherchen von Historiker*innen haben gezeigt, dass es mehr zu erzählen gibt und Geschichten trotz gesellschaftlicher Stigmatisierung in Familien bewahrt wurden. Astrid Hirsch-von Borries ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte und ihre Forschungsschwerpunkte sind Frauengeschichte und queere Geschichte. Sie hat den Düsseldorfer Teil „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ kuratiert und gibt in ihrem Vortrag einen tieferen Einblick in Lebensrealitäten der Personen, deren Biographien in der Ausstellung erzählt werden.

Der Eintritt ist frei und der Zugang barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 18.04.2026, 14:00-18:00 Uhr

Projekt-Café: Queere Wahl-Großeltern für queere Familien

Wer? Für queere Familien und für ältere Queers, die sich vorstellen können Wahl-Großeltern zu sein.

Was? Austausch und Begegnung
Austausch an Thementischen zu Erwartungen, Wünschen und Befürchtungen sowie zur praktischen Umsetzung.
Anschließend für Jung und Alt und alle dazwischen: Bingo mit den Kulturetten!



Wie? Anmeldung und Rückfragen an: kontakt@queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Bei der Anmeldung bitte Anzahl und Alter der Kinder angeben. Anmeldefrist: 10. April 2026

Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: www.queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Ort: AWO Eller, Schloßallee 12c, 40229 Düsseldorf
Die Räumlichkeiten sind barrierearm und zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen.

REGENBOGENNEWS #71

Cassy Carrington



15.05. Pulheim

Theater im Walzwerk,
Vorpremiere

27.05. Köln *PREMIERE*

Atelier Theater

29.05. Münster *NEU*

Fyal

03.09. Bonn *NEU*

RheinBühne

17.09. Oberhausen

Theater an der Niebuhr

mehr Termine in Kürze

sturmfrei
Die Tour 2026

REGENBOGENNEWS #71

„Gespräche unterm Regenbogen“

„Queer im Alter“ bietet LSBTIAQ+ ab 55 Jahren an, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen.



Im „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf:
Bernd Plöger (Personalpronomen: er),
0152 2168 6029, bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

In der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes Weyer Str. 1, 40225 Düsseldorf:

René Kirchhoff (Personalpronomen: er),
01590 4125 977,
rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Jeden Montag von 20.00-22.00 Uhr
SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Bei dem Sport innerhalb der Gruppe steht der Bewegungs-Spaß des sporttherapeutischen Angebotes im Vordergrund.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Freude an der Bewegung weitere gesundheitsfördernde, präventive Ressourcen individuell fördern kann.

Durch den Sport innerhalb der Gruppe werden nicht nur soziale Kontakte, sondern auch physische und psychische Kompetenzen gefördert.

Turnschuhe nicht vergessen. Keine Termine in den Schulferien. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist möglich.

Weitere Informationen: René Kirchhoff 0211-7709520,
rene.kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Montags, 14:00–17:00 Uhr

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Zu dem Angebot gehört:

- Fachliche Gruppenbegleitung mit Regenbogenkompetenz
- Angebote im Rahmen der persönlichen Interessen
- Demenzspezifische Aktivierung
- Gemeinsame Mahlzeit
- Austausch untereinander
- Fahrdienst



Kosten: 33,00 € inkl. Mahlzeit. Die Kosten können über die Leistungen der Pflegekasse abgerechnet werden, ebenso ein Fahrdienst. Die Caritas berät gerne dazu.

Kontakt: Bernhard Bauer
demenz@caritas-duesseldorf.de 0170
 9383354

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr

Viel Wände+ Treffen

„Wir haben sehr unterschiedliche Lebensläufe und dennoch eine gemeinsame Idee: Gemeinschaftliches Wohnen zum Bewahren persönlicher Autonomie mit gleichzeitiger verantwortungsvoller Vernetzung in der Nachbarschaft. Unser Interesse an vielfältigen sozialen Kontakten, an Integration statt Konfrontation, an Inklusion statt Ausgrenzung, an Toleranz gegenüber unterschiedlichen Denk- und Lebensweisen bildet die Basis für die Idee eines gemeinsamen Miteinanders.“

Bitte vorher anmelden:

bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 16:30–18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Unter Leitung eines erfahrenen Tänzers/Tanzpädagogen werden Übungen zur allgemeinen Stärkung der Muskulatur, für die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und für die Straffung von Sehnen und Bändern angeboten.

Die anschließende Einstudierung einer einfachen Choreografie hält körperlich fit, fördert die Körper-Motorik und Koordination und trainiert das Gedächtnis.

Bitte vorher anmelden:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00-12:00 Uhr

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Frühstück für Menschen mit HIV und Aids im Loft-Café der Aidshilfe Düsseldorf. Du bist herzlich eingeladen: Frühstücken, Zusammensein und Plaudern im Loft-Café der Aidshilfe.

Das Frühstück am Dienstag wird freundlich unterstützt von Heartbreaker, dem Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V., der Deutschen AIDS-Stiftung und der Bäckerei Behmer. Vielen Dank dafür!

Kostenbeitrag: 1,50 Euro.

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 17:00-19:00

Ungehindert Queer

Die Gruppe „Ungehindert Queer“ gibt queeren Menschen mit Behinderung die Möglichkeit in einem sicheren Rahmen und exklusiven Raum miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Was: Gruppentreffen

Wann: 14-tägig

Für wen: queere Menschen mit Behinderung

Anmeldung an:

ungehindertqueer@queerhandicap.de

Mittwochs, 15:00-16:00

Offene Pflegeberatung

Die Tagespflege Heerdt steht allen queeren Menschen ohne Anmeldung und kostenfrei zur Verfügung, die persönlich, unabhängig vom Besuch einer Veranstaltung, eine Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Infos und Anmeldung:

Tagespflege.Heerdt@diakonie-duesseldorf.de, 0211 56 66 93 48

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Ort: „zentrum plus“ der AWO
Stadtmitte, Mintropstraße 20-22, 40215
Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18:00 Uhr

Positiv älter werden

Gruppentreff für Schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahren mit und ohne HIV / Aids.

Die Treffen finden jeden zweiten **Mittwoch ab 18 Uhr**, teils im Loft-Café der Aidshilfe, teils an anderen Orten statt.

Ziel der Gruppe ist es, Menschen für gemeinsame Freizeitgestaltung sowie gegenseitige Unterstützung zusammenzuführen.

Wenn du Interesse hast und meinst, die Gruppe würde zu dir passen, melde dich einfach und komm mal vorbei.

Bitte vorher anmelden:
Rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr

(wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Im Oktober 2022 und 2024 organisierte die Fachstelle gemeinsam mit der Caritas eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. Auf dem Programm standen neben einem Besuch im Bundestag mit anschließendem Gespräch mit MdB Nyke Slawik auch ein queerer Stadtrundgang und der Besuch verschiedener LSBTIQ+ Ausstellungen und Kultureinrichtungen.

Nun hat die Reisegruppe einen queergemischten Stammtisch ins Leben gerufen, bei dem nicht nur die Reise rekapituliert werden soll, sondern auch ein Austausch zu aktuellen Themen stattfindet. Vielleicht wird hier auch die nächste Reise geplant?

Wechselnde Orte

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr
Autogenes Training für
Menschen mit HIV



Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung an beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf,
Johannes-Weyer-Straße 1, 40225
Düsseldorf

Mittwochs, 18:40 – 22:00 Uhr
(meist jeden 2. und 4. Mittwoch –
genuine Termine bitte erfragen)

Treff für Lesben um 50 und älter

„...Und was machst Du am Mittwoch?“ – „Ich bin beim Mittwochs-Treff der Lesben in der Frauenberatungsstelle.“ Es fühlt sich gut an, mit anderen lesbisch-queeren Frauen zusammen zu sein. Wir reden und verabreden uns zu gemeinsamen Aktivitäten.

Jede kann ihre Ideen mitbringen.

Leitung: Nadine Albrecht

Infos und Anmeldung: Eva Werdermann, Frauenberatungsstelle, Anmeldung erforderlich.



Kosten: 20-60 € pro Halbjahr

Diese Veranstaltung wird von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Düsseldorf durchgeführt.

Ort: frauenberatungsstelle düsseldorf e. V. Talstr. 22-24 (Hof), 40217 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (2. Donnerstag im Monat) Club der queeren Bücher

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de
oder [\(bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de\)](mailto:bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de) (0152 2168 6029)

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Freitags, 15:30 – 17:30 Uhr (1. und 3. Freitag) Café unterm Regenbogen

Viele Angebote für LGBTQIA+ sind in den Abendstunden. Nicht so das Café unterm Regenbogen. Die Gastgeber*innen Claudia und Wolfgang freuen sich darauf, neue Gäste ab 55 Jahren (LGBTQIA+) begrüßen zu können. In den zwei Stunden ist viel Zeit für einen regen Austausch über alle möglichen Themen – einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Leitung: Wolfgang Zons, Claudia Büchels
Auch am 6.3., 20.3., 17.4., 15.5., 5.6, 19.6.
(nicht am 3.4. (Karfreitag), 1.5.
(Maifeiertag)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitags, 11:00 - 14:00 Uhr
Lila Leben - anders vertraut

Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

„Hier entsteht ein geschützter Raum, in dem wir authentisch wir selbst sein können – mit allem, was uns bewegt. Wir freuen uns auf Euch!“



Das Treffen findet jeden Freitag statt, mit Aktivierung und Mittagessen. Ein Fahrdienst innerhalb Düsseldorfs wird angeboten.

Diese Gruppe ist offen für Frauen* mit Demenz. Bei einem bestehenden Pflegegrad kann über die Pflegekasse abgerechnet werden. Sie haben Lust teilzunehmen, aber keinen Pflegegrad? Lorena Born hilft gerne.

Ansprechperson: Lorena Born, 0160 9499 0089, lorena.born@caritas-duesseldorf.de

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr

Gruppentreffen Gay & Grey

Seit über zwanzig Jahren treffen sich in dieser Freizeitgruppe schwule und bisexuelle Männer, um in lockerer Runde Freizeitaktivitäten zu planen, sich auszutauschen oder neue und alte Bekannte zu treffen. Interessierte sind jederzeit willkommen!

Anmeldung und Infos:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de
(0152 2168 6029)

Programm:

Freitag 06.02.	18:00 Uhr	„On Tour“ im Café Vielfalt, Karlstr. 11
Freitag 13.02.	18:00 Uhr	Filmabend
Freitag 20.02.	18:00 Uhr	Spieleabend
Freitag 27.02.	18:00 Uhr	Gesprächsabend

Ort: „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, wenn nicht anders vermerkt

REGENBOGENNEWS #71

Regelmäßige Termine Queer im Alter

Jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr:

SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

Montags, 14:00 – 17:00 Uhr:

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr:

Viel Wände+ Wohngruppen-Treffen

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 16:30 – 18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr:

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Alle zwei Wochen dienstags, 17:00 – 19:00

Gruppentreffen 'Ungehindert Queer'

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Mittwochs, 15:00 – 16:00 Uhr:

Offene Pflegeberatung

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr (wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Ort: AROMA, Bunsenstr. 2, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Jeden 2. Mittwoch, 18:00 Uhr:
Positiv Älter werden

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:30– 19:30 Uhr
Autogenes Training für Menschen mit HIV

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 18:45 – 22:00 Uhr:
Treff für Lesben um 50 und älter

Ort: frauenberatungstelle düsseldorf e.V., Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15:00 und 18:00 Uhr:
Der Club der queeren Bücher

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Jeden ersten und dritten Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr
Café unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Freitags, 11:00 – 14:00 Uhr:
Lila Leben anders vertraut. Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

Ort: caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr:
Gruppentreffen Gay & Grey

Ort u.a. „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215
Düsseldorf

Samstags, einmal im Monat, 13:00 Uhr:
Kochen unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 11:00 –13:00 Uhr:
Frauen-Sonntagsfrühstück für Lesben, ihre Freundinnen und alle Frauen, die
einfach mal Lust haben „um die Ecke zu gucken“.

Ort AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:00 – 13:00 Uhr:
Frühstück für schwule Männer und ihre Freunde

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Hier findet Ihr die queeren Bücher der „LuSBD“:

- „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2
- „zentrum plus“ der Caritas in Hassels, Am Schönenkamp 146
- „zentrum plus“ der AWO in Ludenberg, Benderstraße 129c
- „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22
- „zentrum plus“ der Diakonie Benrath, Calvinstr 14, 40597 Düsseldorf
- Tagespflege Heerdt (Diakonie), Pariser Str. 97 a
- In Planung: DRK Senior*innenzentrum Grafental

REGENBOGENNEWS #71

Februar 2026

Liebe Leser*innen unserer NEWS UNTERM REGENBOGEN!



Uns fehlen die Worte – was für ein volles Programm!

Übrigens: Die aktuellen Regenbogennews findet Ihr immer auch unter:

- <https://www.awo-duesseldorf.de/ab-55/treffs/beratung-lsbt/>
- <https://duesseldorf.aidshilfe.de/de/beratung-und-test/queer-im-alter>

Euer Team von „Queer im Alter“

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr

28. Januar / 4. Februar / 11. Februar / 18. Februar



Wir starten ins neue Jahr mit einem neuen Angebot für Menschen mit HIV: Autogenes Training! Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Los geht es direkt am Mittwoch, 14. Januar, (18.30 - ca. 19.30 Uhr) in unserem Loft-Café. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung unter beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 04.02. 2026, 16:00 Uhr

Karneval der Vielfalt

Superheld*innen der Vielfalt



Karneval der Vielfalt
*KG Regenbogen e.V. zu Besuch in der
Tagespflege Vielfalt*

Mittwoch, 04.02.2026
Start: 16.00 Uhr
Tagespflege Vielfalt
Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

Mit Musik, Snacks & Getränken

Anmeldung vor Ort
und 0211-56669348 **Diakonie** Düsseldorf

KG Regenbogen zu Besuch in der Tagespflege Vielfalt:
mit Musik, Snacks & Getränken,
Anmeldung vor Ort und unter 0211 56669348

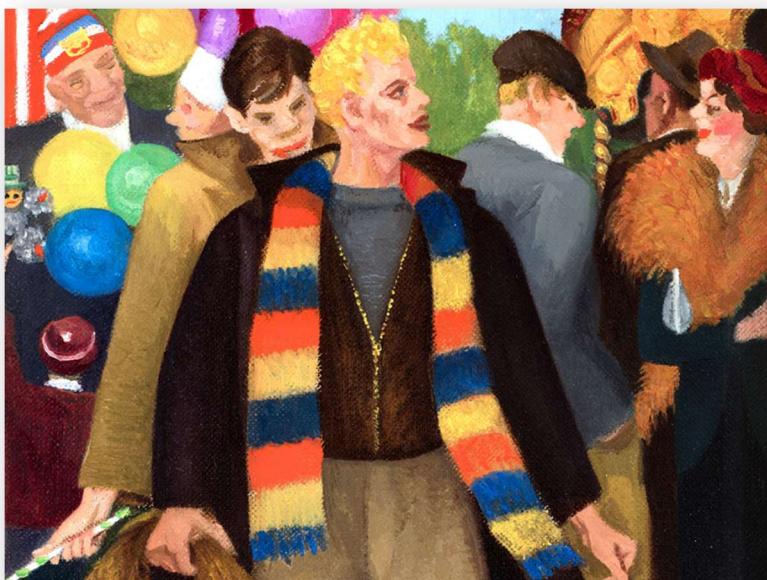
Ort: Tagespflege Vielfalt, Pariser Str. 97a, 40549 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 15.02.2026: „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ im K20

Mittwoch, 04.02.26, 18:00-22:00 Uhr, Dialogführung K20 und Queer im Alter (kostenfrei)

Es ist uns gelungen, eine weitere Führung zu planen, die sich speziell an Euch richtet! Sowohl die Führung als auch der Eintritt sind frei!



Gluck, Bank Holiday Monday, c. 1937, Painting, oil on canvas, 23.7 x 18.7 cm, Private collection, courtesy of The Fine Art Society Ltd © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zeigt mit „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ noch bis zum 15.02.2026 die erste umfassende Ausstellung in Europa, die den bedeutenden Beitrag queerer Künstler*innen zur Moderne vorstellt. Mit über 130 Werken – darunter Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Filme, Literatur und Archivalien – von 34 internationalen Künstler*innen richtet das Ausstellungsprojekt den Fokus auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es erzählt eine alternative Geschichte der Moderne, in der queere Künstler*innen



REGENBOGENNEWS #71

Themen wie Begehrten, Gender und Sexualität sowie die Politik der Selbstdarstellung in den Mittelpunkt ihres Schaffens stellten. Sie erzählt zudem Geschichten queeren Lebens in Zeiten von Krieg und Widerstand. Mit dabei sind queere Künstler*innen wie Claude Cahun, Hannah Höch, Jean Cocteau, Romaine Brooks, Marlow Moss oder Richmond Barthé.

Nachdem die Sammlung des K20 in den letzten Jahren vielstimmiger, globaler und experimenteller geworden ist, eröffnet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit dieser einzigartigen Ausstellung neue Perspektiven auf die Moderne und schenkt bisher weniger beachteten Positionen eine große Sichtbarkeit.

Ein queerer Beirat hat die Ausstellung kritisch beraten, Vermittlungssituationen konzipiert und Vorschläge zum Rahmenprogramm beigetragen.

Ort: K20, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 05.02.2026, 18:30 Uhr

„Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien!“ – Adele Haas, eine intergeschlechtliche Person im Nationalsozialismus. Ein Vortrag von Jako Wende.



„So könnte ich so viel schreiben, aber ich rege mich dabei so auf, denn ich darf nicht zurückdenken, es ist mir heute wie ein Traum. Ich möchte so gerne mein Leben in die Welt schreien und veröffentlichen, aber dazu gehört Geld. Und das fehlt bei mir, es ist doch bestimmt einmalig und interessant, gar nicht zu glauben, es klingt wie ein Märchen. Überhaupt das ich das ausgehalten habe, und noch lebe ein Wunder.“, schreibt Adele Haas am 28. März 1961.

Intergeschlechtliche oder inter* Personen haben Merkmale von männlichen und weiblichen Körpern. Sie waren und sind schon immer da gewesen. Aufgrund von gesellschaftlicher Norm mal mehr

oder weniger akzeptiert, bis hin zur Verfolgung und Ermordung. Wie war es als intergeschlechtliche Person während des Nationalsozialismus zu leben? Einem System mit klaren Geschlechterbildern und konstruierten medizinischen Normen sogenannter männlicher oder weiblicher Körper. An diesem Abend wird uns Jako

REGENBOGENNEWS #71

Wende das Leben von Adele Haas näherbringen. Adele war als inter* Person im Nationalsozialismus massiver Gewalt ausgesetzt, weil sie nicht der sogenannten Norm entsprach. Jako Wende hat dafür in zahlreichen Archiven recherchiert und Kontakt zu noch lebenden Verwandten und Nachbar*innen aufgenommen, um das Leben von Adele Haas nachzeichnen zu können. Es wird auch um den allgemeinen Forschungsstand zur Situation von inter* Personen im Nationalsozialismus gehen, doch Kern des Vortrages ist es, Adele ihr Leben in die Welt schreien zu lassen.

Der Eintritt ist frei, der Besuch ist barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

**Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).**

**Samstag, 07.02.2026, 19:30 Uhr, und
Sonntag, 08.02.2026, 18:00 Uhr**

„Vor dem Rosa Winkel“ - Eine szenische Lesung mit historischer Einführung und Nachgespräch

In den vergangenen Monaten haben sich bereits zweimal junge Menschen in einem Intensiv-Theaterworkshop zusammengefunden und sich mit der Lebensrealität queerer Menschen zwischen 1933 (Allein im Rosa Winkel) bis in die Gegenwart (Nach dem Rosa Winkel) beschäftigt. Diese Mal liegt der Fokus auf der Weimarer Republik. Trotz des Fortbestehens des Paragraphen 175 fand während der Weimarer Republik eine Wende im Umgang mit queeren Personen statt: Die homosexuelle Szene wurde weitgehend geduldet oder auch akzeptiert. Polizeiliche Ermittlungen wurden in den meisten Fällen nur bei Denunziationen angestoßen. Dies galt nicht nur für eine Metropole wie Berlin, sondern auch für

REGENBOGENNEWS #71



Düsseldorf, dem „Klein Paris“ am Rhein. Diese liberale Stimmung bildete den Nährboden für die Emanzipation der queeren Bürgerrechtsbewegung und der Entstehung eigener Presseorgane. „Vor dem Rosa Winkel“ bildet den Abschluss der Rosa-Winkel-Trilogie. Künstlerische Leitung: Marvin Wittiber. Die Historikerin Astrid Hirsch-von Borries von der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wird vorab eine Einführung in das Thema geben. Im Anschluss an die Szenische Lesung findet ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen statt.

Die Moderation übernimmt Dr. Sascha Förster, Leiter des Theatermuseums

Düsseldorf.

Eine Produktion von Düsseldrama in Kooperation mit dem Theatermuseum Düsseldorf, der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e. V., dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung und dem Queeren Netzwerk NRW e.V. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Düsseldorf und der Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf.

Gefördert durch das Kulturamt Düsseldorf.

Zugang nur bedingt barrierefrei, Tickets an der Abendkasse: 10€ / 5€ (ermäßigt)
Reservierungen: kasse_theatermuseum@duesseldorf.de oder 0211 89-96130

Weitere Information erhalten auf der Homepage des Theatermuseums unter www.theater-museum.de.

Ort: Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1

REGENBOGENNEWS #71

Donnerstag, 12.02.2026 ,18:00 Uhr

Der Club der queeren Bücher

Die Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD) und die Fachstelle Altern unterm Regenbogen haben in den Räumen der AWO im Kürtenhof den Club der queeren Bücher gegründet.

Das Einzige, was stabil ist, sind Veränderungen. Der Nachmittagsclub entfällt daher bis auf weiteres. Abends treffen sich queere Leser*innen nun jedoch weiterhin in ihrem Club.

Bitte bringt euer (aktuelles) queeres Lieblingsbuch mit!

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18:00-20:00 Uhr

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de oder bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de (0152 2168 6029)

Die LuSBD bietet sonntags von 15.00 bis 16.30 Uhr eine kostenlose Buchausleihe an ihrem Standort in Düsseldorf-Angermund an. <https://lusbd.de/>

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 14.02.2026, 13:00 Uhr

Kochen unterm Regenbogen



DRK-Kreisverband
Düsseldorf e.V.



Queere Rezepte unterm Regenbogen:
Ob Lieblingsgerichte oder „Das wollte ich schon immer einmal testen!“. Wir probieren alles gemeinsam aus, schnuppern durch die Küchen und Gerichte dieser Welt. Wir köcheln gemeinsam in der queeren Küche nach unserem Geschmack und unseren Lieblingsrezepten ein vegetarisches oder veganes Essen. Vielleicht hast du Lust, uns bei der Vorbereitung des Essens zu unterstützen, Gemüse schälen, schnippeln, schneiden oder in der Küche helfen.

Hast Du keine Lust zu kochen und möchtest einfach nur zum Essen vorbeikommen? Kein Problem! Du kannst uns über die Schulter schauen oder einfach mit anderen klönen. Also, melde dich an und komm vorbei! Lasst uns gemeinsam schnelles und gesundes Essen für uns entdecken!



Kostenumlage, Kaffee, Tee, Wasser, Softgetränke sind gratis

Team: Mari Uhlig, Wolfgang Zons, Claudia Büchels

Weitere Termine: 28.03. / 23.05. / 27.06.

Anmeldung: bis Donnerstag vor dem Kochtermin unter: Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 17.02.2026, ab 09:30 Uhr

Frühstück unterm Regenbogen 55+



Sie sind queer und suchen einen Ort, wo Sie in Gesellschaft eine unbeschwerliche Zeit genießen können? Sie möchten sich austauschen und dabei ein leckeres Frühstück genießen? Kommen Sie zu unserem monatlichen Frühstück unterm Regenbogen und treffen Sie auf andere LGBTQI+-Senior*innen – jeden 3. Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

Anmeldung bis montags, 12 Uhr, unter 02051-3098142 oder im Treff.

Das Frühstück kostet 7 Euro und beinhaltet zwei Brötchen (ein normales und ein Körnerbrötchen), Aufschnitt (Wurst und Käse), Tomaten, Gürkchen, Weintrauben, Quark, Marmelade, ein gekochtes Ei und zwei Tassen Kaffee oder Tee. Ganz wichtig ist, dass die Personen, die kommen möchten, sich anmelden, weil dementsprechend eingekauft wird.

**Donnerstag, 19. März ab 15 Uhr:
Kaffeeklatsch unterm Regenbogen**

Unser erster Kaffeeklatsch für LGBTQI+ Senior*innen ab 55 Jahren.

Anmeldung bis 16. März (unter 02051-3098142 oder persönlich)



Ort: AWO Generationentreff Vergissmeinnicht (Friedrich-Ebert-Str. 200 in Velbert)

REGENBOGENNEWS #71

Mittwoch, 18.02 2026, 18:30 Uhr

Queerness und Religion – gestern und heute

Religion und queere Identität werden oft als Gegensätze wahrgenommen. Doch wie erleben dies Menschen, die beides verbinden? Wo gibt es Konflikte und wo Hoffnung auf Versöhnung? Theolog*innen, Aktivist*innen und queere Gläubige unterschiedlicher Religionen berichten in dem Podiumsgespräch über historische Auslegungen, persönliche Erfahrungen und politische Kämpfe.

Wie gehen progressive Gemeinden mit LSBTIAQ*-Themen um? Welche Rolle spielen religiöse Texte heute? Wie können queere Menschen und Glaubensgemeinschaften voneinander lernen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der neunten Talkrunde zu queeren Themen im KAP1. Hierbei will Sascha Förster (Theatermuseum) mit seinen Gästen Brücken bauen – zwischen Tradition und Emanzipation, zwischen Glauben und Selbstbestimmung.



Moderation: Dr. Sascha Förster, Institutsleiter Theatermuseum

Aktuelle Infos gibt's unter www.duesseldorf-queer.de. Veranstalter ist der Verein Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V., in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Zentralbibliothek und dem Theatermuseum.

Der Eintritt ist frei.

Ort: „Stadtfenster“ in der Zentralbibliothek im KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitag, 20.02. 2026, 15:00-17:30 Uhr

Café unterm Regenbogen: 60er Jahre Party

Let's twist again! Das Café unterm Regenbogen verwandelt sich für einen Nachmittag in eine 60er-JahreParty! In guter Gesellschaft wollen wir ins Gespräch kommen und mit klassischen Hits die Tanzfläche zum Beben bringen.



Weitere Informationen gibt es im DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de.

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Bis 05.07.2026

Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“

Führung: Dienstag, 17.02.2026, 18.30 Uhr

Die Wanderausstellung „gefährdet leben“ zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 – 1945.

Beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 im Deutschen Bundestag standen erstmals die queeren Opfer im Fokus. Die historisch-dokumentarische Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Signal an und macht das Thema der Ausgrenzung und Verfolgung queerer Menschen in den Jahren 1933 – 1945 nun einem breiten Publikum zugänglich.

Die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 – 1945 werden in der Ausstellung anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitaten nachgezeichnet. Darunter auch bislang unveröffentlichtes Material. Die Ausstellung bietet sowohl einen breiten Überblick als auch tiefergehende Einblicke in die Biografien der Menschen sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Die Ausstellung macht deutlich, wie das Leben vieler queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität.



REGENBOGENNEWS #71

Besucher*innen finden in der Ausstellung fünf Themeninseln

- Ausmaß und Bedeutung der Zerstörung queerer Infrastrukturen
- Ausgrenzung aus der „Volksgemeinschaft“ und Praktiken der Verfolgung
- Selbstbehauptung und Eigensinn
- Haftgründe und Haftorte (Gefängnisse, Konzentrationslager und sogenannte Fürsorgeeinrichtungen)
- Nach 1945: Opfer unter Vorbehalt, Weiterverfolgung sowie emanzipatorische und lebensweltliche Handlungsräume

Die Wanderausstellung der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld wurde in Düsseldorf um die Schau „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ erweitert. Emanzipation, Bürgerrechtsbewegung und die Entwicklung einer lokalen Szene fanden nicht nur in Berlin statt. Auch in Düsseldorf, der modernen Großstadt am Rhein, fasste der „Freundschaftsbund“ Fuß, Lokale etablierten sich und Zeitschriften wie „Die Freundin“ oder „Der Freund“ waren am Zeitschriftenstand zugänglich. Der „Tosca-Palast“ war in aller Munde, und liberaler Rückenwind kam auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 endete diese Entwicklung schlagartig. Die Presse wurde verboten und an Tanzabende sowie Treffen in der Öffentlichkeit war nicht mehr zu denken. Die Queere Community wurde gedemütigt, verfolgt und gezwungen, sich zu verstecken. Am 28. Juni 1935 wurde die Verschärfung des Paragrafen 175 auf den Weg gebracht. Ab September 1935 wurden nicht nur so genannte „beischlafähnliche Handlungen“, sondern allgemein „homosexuelle Handlungen“ kriminalisiert. In einigen Fällen sollten für eine Verurteilung sogar ein flüchtiger Blickaustausch oder ein kurzes Gespräch ausreichen. Im Sommer 1937 verdichtete sich der Terror: Am 28. Juni begannen mit der Festnahme von Karl Carduck und seinen Freunden die Massenverhaftungen vermeintlich homosexueller Männer in Düsseldorf. Kriminalpolizei, Gestapo und Strafjustiz arbeiteten dabei vernetzt: Allein die Gestapo verhaftete in Düsseldorf etwa 400 Männer wegen „homosexueller Handlungen“. Damit war Düsseldorf die Stadt mit den meisten Festnahmen nach Paragraf 175 in ganz Westdeutschland. Der Düsseldorfer Teil wurde kuratiert von



REGENBOGENNEWS #71

Astrid Hirsch-von Borries M.A. (Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf). Eingerahmt wird die Schau von der Installation „Zwang und Zeichen“ (#zwangundzeichen) von der Installationskünstlerin und Bühnenbildnerin Saskia Holte.

Während der Laufzeit bis zum 05.07.2026 finden monatlich kostenlose Führungen statt.

Termine:

- **Dienstag, 17. Februar 2026, 18.30 Uhr**
- Dienstag, 31. März 2026, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 23. April 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 19. Mai 2026, 18:30 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2026, 18:30 Uhr
- Sonntag, 5. Juli 2026, 14 Uhr

Das umfangreiche und sehr sehenswerte Begleitprogramm findet sich unter
<https://xn--gedenkstttedsseldorf-izb64c.de/wp-content/uploads/2025/10/Begleitprogramm-gefaehrdet-leben-1933-bis-1945.pdf>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag und Sonntag, 11–17 Uhr, Samstag, 13–17 Uhr
Die Informationstexte der Ausstellung sind in deutscher Sprache und digital über QR-Codes auch in englischer Sprache verfügbar.

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf (Zugang barrierefrei)

REGENBOGENNEWS #71

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Stadtführungen „RegenbogenMeilen“ durch Düsseldorf im Februar und März 2026

Wir möchten Sie zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf
Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf
Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf
Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr
Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Wir möchten euch zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Die offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Samstag, 7. März 2026, 13.00 Uhr

Route 1: Nördliche Altstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 14. März 2026, 13.00 Uhr

Route 2: Bahnhofsviertel

Treffpunkt: an der Litfaßsäule vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs, Konrad-Adenauer-Platz, 40210 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 21. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 21. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 3: Carlstadt

Treffpunkt: am Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf

Samstag, 28. Februar 2026, 13.00 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 13.00 Uhr

Neue Strecke – Route 4: Stadtmitte

Treffpunkt: am Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Dauer einer Tour: ca. 100 Minuten

Kosten: 15,- Euro pro Person. Wir bitten um Barzahlung vor Beginn der Führung.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Bitte schreibt uns eine E-Mail, wenn ihr teilnehmen möchten, mit Namen, Anzahl der Teilnehmer*innen und euren Kontaktdaten, über die wir euch im Falle von Änderungen erreichen können. Wenn eine Führung ausgebucht ist, vermerken wir das auf unserer Internetseite: www.kulturvereint-nrw.de

**KulturVereint NRW, Dr. Nina Sträter (sie/ihr) & Karsten Lehl (er/ihm),
Telefon: 0211/5445560, www.kulturvereint-nrw.de,
kontakt@kulturvereint-nrw.de**

REGENBOGENNEWS #71

Sonntag, 28.02.2026, 10:00 Uhr

Frühstück für schwule Männer und ihre Freund*innen



Für 7 Euro erwartet euch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee und ein Glas Saft inklusive.

Das Frühstück wird liebevoll gestaltet von Claus, Karl, Norman und Karlheinz.

Eine Anmeldung im „zentrum plus“ der AWO in der Mintropstraße an zentrumplus-stadtmitte@awo-duesseldorf.de oder telefonisch unter 600 25 573 ist bis drei Tage vorher (Donnerstag) erforderlich. Bitte beachten: Das Frühstück beginnt auf vielfachen Wunsch bereits um 10:00 Uhr!

**Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstraße 20-22,
40215 Düsseldorf**

REGENBOGENNEWS #71

Dienstag, 24. Februar, 18:30 Uhr

„Was wird aus uns werden.“ Queere Menschen in Düsseldorf zwischen 1933 bis 1945.

Ein Vortrag von Astrid Hirsch-von Borries: Wie war, es als queere Person im nationalsozialistischen Düsseldorf zu leben? Ein Großteil unseres Wissens basiert auf der Täterperspektive. Das hat sich in den letzten Jahren ein Stück weit gewandelt. Intensive Recherchen von Historiker*innen haben gezeigt, dass es mehr zu erzählen gibt und Geschichten trotz gesellschaftlicher Stigmatisierung in Familien bewahrt wurden. Astrid Hirsch-von Borries ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte und ihre Forschungsschwerpunkte sind Frauengeschichte und queere Geschichte. Sie hat den Düsseldorfer Teil „Queeres Leben in Düsseldorf. Von den Goldenen Zwanzigern bis 1945“ kuratiert und gibt in ihrem Vortrag einen tieferen Einblick in Lebensrealitäten der Personen, deren Biographien in der Ausstellung erzählt werden.

Der Eintritt ist frei und der Zugang barrierefrei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf, Marktstraße 2 (Innenhof).

REGENBOGENNEWS #71

Samstag, 18.04.2026, 14:00-18:00 Uhr

Projekt-Café: Queere Wahl-Großeltern für queere Familien

Wer? Für queere Familien und für ältere Queers, die sich vorstellen können Wahl-Großeltern zu sein.

Was? Austausch und Begegnung
Austausch an Thementischen zu Erwartungen, Wünschen und Befürchtungen sowie zur praktischen Umsetzung.
Anschließend für Jung und Alt und alle dazwischen: Bingo mit den Kulturetten!



Wie? Anmeldung und Rückfragen an: kontakt@queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Bei der Anmeldung bitte Anzahl und Alter der Kinder angeben. Anmeldefrist: 10. April 2026

Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: www.queere-wahl-grosseltern-nrw.de

Ort: AWO Eller, Schloßallee 12c, 40229 Düsseldorf
Die Räumlichkeiten sind barrierearm und zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen.

REGENBOGENNEWS #71

Cassy Carrington



15.05. Pulheim

Theater im Walzwerk,
Vorpremiere

27.05. Köln *PREMIERE*

Atelier Theater

29.05. Münster *NEU*

Fyal

03.09. Bonn *NEU*

RheinBühne

17.09. Oberhausen

Theater an der Niebuhrg

mehr Termine in Kürze

sturmfrei
Die Tour 2026

REGENBOGENNEWS #71

„Gespräche unterm Regenbogen“

„Queer im Alter“ bietet LSBTIAQ+ ab 55 Jahren an, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen.



Im „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf:
Bernd Plöger (Personalpronomen: er),
0152 2168 6029, bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

In der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes Weyer Str. 1, 40225 Düsseldorf:

René Kirchhoff (Personalpronomen: er),
01590 4125 977,
rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Jeden Montag von 20.00-22.00 Uhr
SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Bei dem Sport innerhalb der Gruppe steht der Bewegungs-Spaß des sporttherapeutischen Angebotes im Vordergrund.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Freude an der Bewegung weitere gesundheitsfördernde, präventive Ressourcen individuell fördern kann.

Durch den Sport innerhalb der Gruppe werden nicht nur soziale Kontakte, sondern auch physische und psychische Kompetenzen gefördert.

Turnschuhe nicht vergessen. Keine Termine in den Schulferien. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist möglich.

Weitere Informationen: René Kirchhoff 0211-7709520,
rene.kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Montags, 14:00–17:00 Uhr

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Zu dem Angebot gehört:

- Fachliche Gruppenbegleitung mit Regenbogenkompetenz
- Angebote im Rahmen der persönlichen Interessen
- Demenzspezifische Aktivierung
- Gemeinsame Mahlzeit
- Austausch untereinander
- Fahrdienst



Kosten: 33,00 € inkl. Mahlzeit. Die Kosten können über die Leistungen der Pflegekasse abgerechnet werden, ebenso ein Fahrdienst. Die Caritas berät gerne dazu.

Kontakt: Bernhard Bauer
demenz@caritas-duesseldorf.de 0170
 9383354

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr

Viel Wände+ Treffen

„Wir haben sehr unterschiedliche Lebensläufe und dennoch eine gemeinsame Idee: Gemeinschaftliches Wohnen zum Bewahren persönlicher Autonomie mit gleichzeitiger verantwortungsvoller Vernetzung in der Nachbarschaft. Unser Interesse an vielfältigen sozialen Kontakten, an Integration statt Konfrontation, an Inklusion statt Ausgrenzung, an Toleranz gegenüber unterschiedlichen Denk- und Lebensweisen bildet die Basis für die Idee eines gemeinsamen Miteinanders.“

Bitte vorher anmelden:

bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 16:30–18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Unter Leitung eines erfahrenen Tänzers/Tanzpädagogen werden Übungen zur allgemeinen Stärkung der Muskulatur, für die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und für die Straffung von Sehnen und Bändern angeboten.

Die anschließende Einstudierung einer einfachen Choreografie hält körperlich fit, fördert die Körper-Motorik und Koordination und trainiert das Gedächtnis.

Bitte vorher anmelden:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00-12:00 Uhr

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Frühstück für Menschen mit HIV und Aids im Loft-Café der Aidshilfe Düsseldorf. Du bist herzlich eingeladen: Frühstücken, Zusammensein und Plaudern im Loft-Café der Aidshilfe.

Das Frühstück am Dienstag wird freundlich unterstützt von Heartbreaker, dem Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V., der Deutschen AIDS-Stiftung und der Bäckerei Behmer. Vielen Dank dafür!

Kostenbeitrag: 1,50 Euro.

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Dienstags, 17:00-19:00

Ungehindert Queer

Die Gruppe „Ungehindert Queer“ gibt queeren Menschen mit Behinderung die Möglichkeit in einem sicheren Rahmen und exklusiven Raum miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Was: Gruppentreffen

Wann: 14-tägig

Für wen: queere Menschen mit Behinderung

Anmeldung an:

ungehindertqueer@queerhandicap.de

Mittwochs, 15:00-16:00

Offene Pflegeberatung

Die Tagespflege Heerdt steht allen queeren Menschen ohne Anmeldung und kostenfrei zur Verfügung, die persönlich, unabhängig vom Besuch einer Veranstaltung, eine Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Infos und Anmeldung:

Tagespflege.Heerdt@diakonie-duesseldorf.de, 0211 56 66 93 48

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Ort: „zentrum plus“ der AWO
Stadtmitte, Mintropstraße 20-22, 40215
Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs, 18:00 Uhr

Positiv älter werden

Gruppentreff für Schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahren mit und ohne HIV / Aids.

Die Treffen finden jeden zweiten **Mittwoch ab 18 Uhr**, teils im Loft-Café der Aidshilfe, teils an anderen Orten statt.

Ziel der Gruppe ist es, Menschen für gemeinsame Freizeitgestaltung sowie gegenseitige Unterstützung zusammenzuführen.

Wenn du Interesse hast und meinst, die Gruppe würde zu dir passen, melde dich einfach und komm mal vorbei.

Bitte vorher anmelden:
Rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr

(wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Im Oktober 2022 und 2024 organisierte die Fachstelle gemeinsam mit der Caritas eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. Auf dem Programm standen neben einem Besuch im Bundestag mit anschließendem Gespräch mit MdB Nyke Slawik auch ein queerer Stadtrundgang und der Besuch verschiedener LSBTIQ+ Ausstellungen und Kultureinrichtungen.

Nun hat die Reisegruppe einen queergemischten Stammtisch ins Leben gerufen, bei dem nicht nur die Reise rekapituliert werden soll, sondern auch ein Austausch zu aktuellen Themen stattfindet. Vielleicht wird hier auch die nächste Reise geplant?

Wechselnde Orte

REGENBOGENNEWS #71

Mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr
Autogenes Training für
Menschen mit HIV



Autogenes Training kann dabei helfen, Stress besser zu bewältigen, zu körperlicher und geistiger Entspannung beizutragen und damit das Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training ist zudem für jeden geeignet, egal wie alt und wie fit. Das Beste ist: Das Angebot ist kostenfrei!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir in jedem Fall um Anmeldung an beratung@diversitas-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-770950.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Deutsche Aidsstiftung

Ort: Loftcafé der Aidshilfe Düsseldorf,
Johannes-Weyer-Straße 1, 40225
Düsseldorf

Mittwochs, 18:40 – 22:00 Uhr
(meist jeden 2. und 4. Mittwoch –
genuine Termine bitte erfragen)

Treff für Lesben um 50 und älter

„...Und was machst Du am Mittwoch?“ – „Ich bin beim Mittwochs-Treff der Lesben in der Frauenberatungsstelle.“ Es fühlt sich gut an, mit anderen lesbisch-queeren Frauen zusammen zu sein. Wir reden und verabreden uns zu gemeinsamen Aktivitäten.

Jede kann ihre Ideen mitbringen.

Leitung: Nadine Albrecht

Infos und Anmeldung: Eva Werdermann, Frauenberatungsstelle, Anmeldung erforderlich.



Kosten: 20-60 € pro Halbjahr

Diese Veranstaltung wird von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Düsseldorf durchgeführt.

Ort: frauenberatungsstelle düsseldorf e. V. Talstr. 22-24 (Hof), 40217 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

**Donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (2. Donnerstag im Monat)
Club der queeren Bücher**

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de
oder [\(bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de\)](mailto:bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de) (0152 2168 6029)

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

**Freitags, 15:30 – 17:30 Uhr (1. und 3. Freitag)
Café unterm Regenbogen**

Viele Angebote für LGBTQIA+ sind in den Abendstunden. Nicht so das Café unterm Regenbogen. Die Gastgeber*innen Claudia und Wolfgang freuen sich darauf, neue Gäste ab 55 Jahren (LGBTQIA+) begrüßen zu können. In den zwei Stunden ist viel Zeit für einen regen Austausch über alle möglichen Themen – einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Leitung: Wolfgang Zons, Claudia Büchels
Auch am 6.3., 20.3., 17.4., 15.5., 5.6, 19.6.
(nicht am 3.4. (Karfreitag), 1.5.
(Maifeiertag)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Freitags, 11:00 - 14:00 Uhr
Lila Leben - anders vertraut

Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

„Hier entsteht ein geschützter Raum, in dem wir authentisch wir selbst sein können – mit allem, was uns bewegt. Wir freuen uns auf Euch!“



Das Treffen findet jeden Freitag statt, mit Aktivierung und Mittagessen. Ein Fahrdienst innerhalb Düsseldorfs wird angeboten.

Diese Gruppe ist offen für Frauen* mit Demenz. Bei einem bestehenden Pflegegrad kann über die Pflegekasse abgerechnet werden. Sie haben Lust teilzunehmen, aber keinen Pflegegrad? Lorena Born hilft gerne.

Ansprechperson: Lorena Born, 0160 9499 0089, lorena.born@caritas-duesseldorf.de

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr

Gruppentreffen Gay & Grey

Seit über zwanzig Jahren treffen sich in dieser Freizeitgruppe schwule und bisexuelle Männer, um in lockerer Runde Freizeitaktivitäten zu planen, sich auszutauschen oder neue und alte Bekannte zu treffen. Interessierte sind jederzeit willkommen!

Anmeldung und Infos:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de
(0152 2168 6029)

Programm:

Freitag 06.02.	18:00 Uhr	„On Tour“ im Café Vielfalt, Karlstr. 11
Freitag 13.02.	18:00 Uhr	Filmabend
Freitag 20.02.	18:00 Uhr	Spieleabend
Freitag 27.02.	18:00 Uhr	Gesprächsabend

Ort: „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, wenn nicht anders vermerkt

REGENBOGENNEWS #71

Regelmäßige Termine Queer im Alter

Jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr:

SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16, 40215 Düsseldorf

Montags, 14:00 – 17:00 Uhr:

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr:

Viel Wände+ Wohngruppen-Treffen

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 16:30 – 18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr:

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Alle zwei Wochen dienstags, 17:00 – 19:00

Gruppentreffen 'Ungehindert Queer'

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Mittwochs, 15:00 – 16:00 Uhr:

Offene Pflegeberatung

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr (wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Ort: AROMA, Bunsenstr. 2, 40215 Düsseldorf

REGENBOGENNEWS #71

Jeden 2. Mittwoch, 18:00 Uhr:
Positiv Älter werden

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:30– 19:30 Uhr
Autogenes Training für Menschen mit HIV

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 18:45 – 22:00 Uhr:
Treff für Lesben um 50 und älter

Ort: frauenberatungstelle düsseldorf e.V., Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15:00 und 18:00 Uhr:
Der Club der queeren Bücher

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Jeden ersten und dritten Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr
Café unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Freitags, 11:00 – 14:00 Uhr:
Lila Leben anders vertraut. Geschützter Raum für lesbische Frauen* mit Demenz

Ort: caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Freitags, 18:00 Uhr:
Gruppentreffen Gay & Grey

Ort u.a. „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215
Düsseldorf

Samstags, einmal im Monat, 13:00 Uhr:
Kochen unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 11:00 –13:00 Uhr:
Frauen-Sonntagsfrühstück für Lesben, ihre Freundinnen und alle Frauen, die
einfach mal Lust haben „um die Ecke zu gucken“.

Ort AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS #71

Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:00 – 13:00 Uhr:
Frühstück für schwule Männer und ihre Freunde

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Hier findet Ihr die queeren Bücher der „LuSBD“:

- „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2
- „zentrum plus“ der Caritas in Hassels, Am Schönenkamp 146
- „zentrum plus“ der AWO in Ludenberg, Benderstraße 129c
- „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22
- „zentrum plus“ der Diakonie Benrath, Calvinstr 14, 40597 Düsseldorf
- Tagespflege Heerdt (Diakonie), Pariser Str. 97 a
- In Planung: DRK Senior*innenzentrum Grafental